

Leipzig, den 1. November 1876.



Allgem. Anzeiger.

Gratis-Beilage zu Louis Senf's Illustrierten Briefmarken-Journal.

N^o 3.

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint so oft, als die eingehenden Annoncen den Raum einer Nummer, 2 resp. 4 Seiten dieses Journals füllen, und wird jeder Nummer unseres Illustrierten Briefmarken Journal gratis beigelegt. Für Insertionen die im „Allgemeinen Anzeiger“ weiteste und wirksamste Verbreitung finden berechnen wir die zweigespaltene Petitzelle oder deren Raum (10 Silben) nur 25 Pfennige und ist der Betrag für eingesandte Annoncen ohne Ausnahme stets sofort in baar beizufügen. Annoncen ohne Beilage von Casse werden keimenfalls berücksichtigt.

Leipzig, Reichstrasse 50. I.

LOUIS SENF. Briefm. u. Verl.-Buchh.

David Cohn,

Berlin, Oranienburger-Strasse 87.

offerirt gegen Cassa.

- 1000 gut gehaltene Briefmarken weder Deutschland noch Nordd. enth. für 1. 50
- Deutsches Reich, 2 lila à Dtzd. „ 1. —
- , 18 kr. gebr. gr. Adl. à Dtzd. „ 1. 50
- Bayern, 2 orange „ „ 4. —
- Spanien, 1. E. 600 „ „ 2. —
- Preussen, überkl. mit Nordd. à 100 „ „ 5. —
- Dänemark, 2. Em. 4 rb. braun „ „ 4. —
- Norwegen, Oscar blau „ „ 3. —

W. WERNER, Hannover Eichstr. 34.

empfiehl, Echtheit garantirt.

Persien Satz von 4 = 300 Pf. Decan. 1 Ausgabe liegendes Viereck, 1 Anna grün = 75 Pf., Guatemala, Karte oder Streifband = 40 Pf.

Expedition nur gegen Cassa.

Zu verkaufen ein gut erhaltenes Album von A. Zschische. 1872. Ausg. I. mit ca. 1400 verschiedenen Marken (darunter ca. 950 europ.) und ein Album von G. Schaubeck 1872 mit 550 Marken.

F. Meinen, Vegesack an der Weser.

Carl Hyllested,

48 Vesterbrogade

Copenhagen.

offerirt dänische, schwedische, norwegische, finnische und isländische Marken zu den billigsten Preisen Preislisten gratis und franco.

Wanted!!

dealers to take United Stamps in exchange for foreign, send in **Wm. How & Co.**

153 Monroestreet Chicago, Ill. U. S.

Wanted Wanted

all kinds of rare and common stamps-will give Centennial envelopes, Mexican, Newfoundland, Hawaii, Japan etc. in Exchange.

Correspond. in English.

W. E. DAVIDSON, Kevkuk,

Jowa, U. S. A

Charles H. Bechtel,

Box 77. NEW-YORK. U. S. A.

offerirt Confod. Banknoten per Satz von 9 als 50 C. 1, 2, 5, 10, 20, 50, 100 und 500 Dollars, für 80 cents Porto extra. Grosses Lager von Conf. Staaten Marken und Noten und andere Marken und Stempel.

Der Allgemeine

Briefmarken-Anzeiger

hat bereits 122 Nummern verausgabt. Es dokumentirt die Solidität des Unternehmens genügend, wenn man auf ein sechsjähriges Bestehen hinweisen kann. Probenummern kosten 10 Pf. per Stück. Abonnement halbjährlich 1 M. 40 wofür 12 Nummern franco geliefert werden. Ausser Deutschland im ganzen internationalen Post-Verein kostet das Blatt halbjährlich (12 Nummern) 2 M. franco.

Inhalt. 1. Seite: Neuigkeiten. 2. S.: Anekdoten und Aufsätze. 3. S.: Novellen und Räthsel. 4. S.: Anzeigen und Warnungen.

Die Expedition in Hamburg.

Für Sammler!

Billigste Bezugsquelle für Briefmarken etc. Preisliste gratis und franco. Katalog in Druck

P. Klawer, Danzig.

ALBERT DEGEN,

Engros-Händler & Broker in Briefmarken

128 SOUTH POPLETON STREET,

BALTIMORE, MARYLAND, U. S. A.

Americanische Dienstmärken & Couverte engros in beliebigen Quantitäten.

Sammlungen & Marken verk. gegen Commission.

Im Verlage von Louis Senf, Leipzig erscheint am 10. November a. c.:

Deutscher

Philatelisten-Kalender

für das Jahr

1877.

Dieses Werkchen, für den Gebrauch im Comptoir Notizbuch und Portmonnais sich eignend, enthält ein vollständiges Calendarium mit Angabe der Feiertage, Messen etc. und als Anfang eine „philatelistische Chronik“, welche nach den Monaten geordnet, jeden für unsre junge Wissenschaft wichtigen Tag mit Angabe der speciellen Details verseichnet und somit eine für jeden deutschen Philatelisten willkommene Gabe bilden dürfte. Druck und Ausstattung des Kalenders endlich ist vorzüglich und sachentsprechend und so sind wir überzeugt es werde derselbe allgemeinen Anklang finden.

Preis 25 Pfennige.

Echte Briefmarken

aller Länder verkaufe ich zu billigsten Preisen. Preisliste auf deutsch und mit Preisen in deutscher Reichsmünze wird überall gratis und franco versandt.

Arthur Philippsen, Gothersgade 6.
Kopenhagen K., Dänemark.

Bei: **ARNOLD FLEISCHMANN**, Wien,
IV. Gumpendorferstrasse 35,

erscheint Ende December 1876 ein

Briefmarkenhändler-Adressbuch

das sämtliche existirende Briefmarken-Händler enthalten wird, und ist der Preis auf 60 kr. ö.-W. = 1 M. festgesetzt.

Um Fehler bei Zusammenstellung desselben möglichst zu vermeiden, werden alle Herrn Briefmarken-Händler ersucht ihre Adressen gefl. bekannt zu geben.

Annoncen werden mit 30 kr. ö.-W. = 50 Pf. per Zeile berechnet und in Zahlung die im Vorhinein zu leisten ist, gute Marken, bei billigen Preisen genommen.

Inserenten, welche mindestens 20 Zeilen inseriren erhalten 1 Exemplar gratis.

Alle Anzeigen, sowie Insertionsaufträge bittet man an

J. A. Martinetz, Wien, Stadt,
einzusenden, jedoch nur bis 15. December d. J.
Wien, October 1876. Hochachtungsvoll

Die Redaktion.

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.
Briefmarken en gros et en detail. Preisliste gratis und franco.

Fortwährend

eine grosse Anzahl gemischte Continentalmarken (circa 130 Sorten) per Mille 60 Pf baar, 80 Pf. in Tausch, sowie viele andere Sorten in grossen Quantitäten vorrätzig bei

G. Zechmeyer, Nürnberg.

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Cassé.
Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte 5 M. per 10 Satz, 40 M. per 100 Satz.
„ 1862, $\frac{1}{3}$, 1 und 2 Gr. ungebraucht 7 M. per 100.
„ 1862, Couvert 1 Gr. ungeh. 3 M. 50 per Dutzend.
„ 1862, Couvert 3 Gr. ungebraucht 75 Pf pr. Stück.

Braunschweig, Stempelmarken, gebraucht, gemischt 2 M. per 100.

„ Sätze à 17 verschiedene 3 M. per Satz.

Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 100.

„ Dienstmärken. $\frac{1}{3}$ u. 1 Kr. 4 M. p. 100.

„ $\frac{1}{2}$ „ $\frac{1}{2}$ und 2 Kr per 100.

„ $\frac{1}{2}$ (Hamburg. Stadtpost) 2 M. 50 Pf. per 100.

Elsass, 20 C. 12 M. per 100.

Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 M. pr. 100.

„ 2 Kr. grosser Adler 1 M. 50 per Dtzd.

Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.

Die Vorräthe sämtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.

Wolfenbüttel, 1876.

Albert Beddig.

Markensammler in allen Ländern, welche mit einem Sammler zum gegenseitigen Austausch in Verkehr treten wollen, werden gebeten sich an

Chr. Rayner, Eisleben
zu wenden.

Endesunterzeichneter der viele seltene ausser-europäische Doubletten besitzt, wünscht um die zahlreichen Lücken (in Deutschland ältere Commissionen) seines Albums auszufüllen mit andern Privat-sammlern in Tauschverbindung zu treten.

H. HOPE, 10 Union Terrace,
Plymouth.

Waldemar Auerzema,

Helsingfors,

empfeht Händlern und Sammlern

finländische und russische Brief-,
Stempel-, Eisenbahn- und Dampf-
schiffmarken, Carten und Couverte
Offerten erwünscht.

Billige Sätze von Briefmarken.

(Netto-Preise.)

Philippinen. Satz von 4. für 200 Pf. **Persien.** * Satz von 4. 500 Pf. 1 S. apart à 60 Pf. **Prinzd.** 600 Pf. **St. Thomé & Principe.** * Satz von 6. 400 Pf. **Prinz Edwards Insel.** * Satz von 12 St. für 900 Pf. **Luxemburg.** Dienstm. * Satz von 8. für 260 Pf. **Deutsches Reich,** * (gr. Adler) 1 bis 18 Kr. gr. Adl. für 100 Pf. **Japan.** * 3 Carten und 2 Couverts per Satz für 100 Pf. **Island 1873** Satz von 7 für 275 Pf. **Baden Landpost** 1, 3 und 12 Kr. gelb * für 30 Pf. **Belgien 1870.** 1, 2, 5, 10 Cts. und Chiffre-Taxe 10 und 20 Cts. * für 90 Pf. **Bergedorf.** $\frac{1}{2}$, 1, $1\frac{1}{2}$, 3 und 4 Schilling. * für 70 Pf. **Braunschweig 1865.** $\frac{1}{3}$, 1, 2 und 3 Groschen * für 25 Pf. **Donau-Fürstenthümer 1865.** (Gousa.) 2, 5 und 10 Paras * für 45 Pf. **1866.** (Carl.) 2, 5 und 10 Paras * für 45 Pf. **Griechenland.** 1, 2, 5, 10, 20, 40 und 80 Lepta für 40 Pf. **Hamburg 1859.** (Ungezähnt.) $\frac{1}{3}$, 1, $1\frac{1}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 7 u. 9 Sch. * für 350 Pf. Dieselben Marken gezähnt: $\frac{1}{3}$, 1, $1\frac{1}{4}$, $\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, 3, 4, 7 und 9 Sch. und 1865: $1\frac{1}{4}$ Sch. * 160 Pf. Couverte; $\frac{1}{10}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$, 2, 3, 4, 7 und 9 Sch. und Postanweisungskarten: 1 und 4 Sch. (viereckig ausgeschnitten) * für 200 Pf. **Helgoland.** $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, 1, $1\frac{1}{2}$, 2 und 9 Sch. * für 120 Pf.; 1875: 1, 2, 5 und 10 Pf. * für 40 Pf. **Italien.** Segna Tassa 1870. 1, 2, 5, 10, 30, 40, 50, 60 Cts., 1 und 2 Lires für 150 Pf.; Stato 1874: 2, 5, 20, 30 Cts. 1, 2, 5 und 10 Lires für 150 Pf.; Dieselben 8 Marken ungebraucht 850 Pf. **Kirchenstaat 1867.** 2, 3, 5, 10, 20, 49, und 80 Centes. * für 120 Pf.; 1868: dieselben gez. * für 125 Pf. **Mecklenburg-Strelitz.** $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{3}$, 1, 2 und 3 Sgr. * für 90 Pf. **Neapel.** Provisorische Regierung 1861. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{5}$, 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Grana * für 100 Pf. **Norddeutscher Postbezirk.** Dienstmarken. $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, 1 und 2 Groschen * für 75 Pf.; 1, 2, 3 und 7 Kreuzer * für 60 Pf. **Elsass-Lothringen.** 1, 2, 4, 5, 10, 20 und 25 Centimes * für 100 Pf. **Oldenburg 1862.** $\frac{1}{2}$, 1, 2 und 3 Groschen * für 50 Pf. **Oesterreich.** Merkurkopf blau, gelb, roth und rosa * für 150 Pf. **Parma.** Provisorische Regierung. 5, 10, 20, 40, 80 Centes. und Zeitungsmarken 6 und 9 Centes. * für 250 Pf. **Preussen 1850—1858.** 4 und 6 Pf., 1, 2 und 3 Sgr. * für 50 Pf.; 1861: 3, 4, 6 Pf., 1, 2 und 3 Sgr. * für 50 Pf., 1867: 1, 3, 4, 6 und 9 Kr. * für 50 Pf. **Sachsen 1863.** 3, 5 Pf., 1, 3 und 4 Groschen * für 25 Pf. **Transvaal-Republik** 1, 1, 3, 6 P. und 1 Sh. für 200 Pf. **Argentinische Republik 1862.** 5, 10 und 15 Cts. * für 65 Pf.; 1867: 1, 5, 10 und 15 Cts. * für 60 Pf. **Barbados 1862.** 1, 6 P. und 1 Sh. für 50 Pf. **Brasilien 1866.** Satz von 7 für 100 Pf. **Ungarn 1871.** 1, 3, 5, 10, 20 und 25 Kr. für 50 Pf. **Chili 1867.** 1, 2, 5, 10 und 20 Cts. für 100 Pf. **Collection** von 20 verschiedenen Cuba 350 Pf. **Neu-Fundland.** 1, 2, 5, 6, 10, 12, 13, 14, 15 Cts. * für 300 Pf. **Nicaragua.** 1, 2 und 5 Cts. * für 100 Pf. **Peru.** 5, 10 Cts. 2 und 2 Cts. für 100 Pf. **Dänisch-Westindien 1874.** 1, 3, 4, 7, und 14 Cts. für 125 Pf. **Venezuela.** Sechs verschiedene * für 150 Pf. **Neu-Granada.** Zehn Stück verschiedene für 300 Pf. **Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.** Journalmarken (Grosses Format) 19 und 25 Cts. * für 350 Pf. mit Indiana. 8 verschiedene * für 450 Pf. **Vierzig** verschiedene (Depart) Dienstmarken für 750 Pf. **Sardinien. 1858.** 5, 10, 20, 04 80 Centes. und 3 Lire * für 50 Pf. **Schweden 1874.** Chiffre-Taxe und Dienstmarken 3, 5, 6, 12, 20, 24, 30, 50 Oere und 1 Krona à 100 Pf. **Spanien.** Journalmarken 18 4. Alle vier Stück für 60 Pf.; 1855: Alle vier Stück * für 50 Pf. 50 Stück verschiedene Spanien-Marken, darunter viele seltene, für 475 Pf. **Thurn und Taxis.** $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 5 und 10 Sgr. 1, 3, 6, 6, 15 und 20 Kreuzer * für 150 Pf. **Hongkong.** 2, 4, 6, 8, 12, 24, 30, 48 und 96 Cts. für 120 Pf. **Japan.** (Gezähnt) $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, 1, 1, 2, 4, 5 und 10 Sen. * für 375 Pf.; **Straits-Settlements 1868.** 2, 3, 6, 8, 12, 24, 32 und 96 Cts. für 150 Pf. **Liberia.** (Gezähnt) 6, 12 und 24 Cts. * für 450 Pf.

Zugleich empfehle ich mein bestassortirtes Lager aller Brief und Couvertmarken aller Länder, ferner die folgende in meinem Verlage erschienene Literaturi.

Philatelistische Bibliothek

von Dr. A. Moschkau.

Band I.

Die Wasserzeichen.

auf den seit 1818 bis dato erschienen Briefmarken und Couverts etc. nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelnwesens.

Mit 84 Abbildungen. 2. Aufl. Preis 1 Mark.

Band II.

Handbuch für Essais-Sammler.

Verzeichniß aller bekannten postalischen Essais.

Mit Illustrationen. Preis 1 Mark.

Band III.

Handbuch für Postmarken-Sammler.

Catalog aller seit 1853 bis December 1875 ausgegebenen Briefmarken Couverts, Karten etc. mit Portrait und Biographie des Verfassers und Verkaufspreisen.

Reich illustriert 2. Auflage. Preis 1 M 35 Pf

Hierzu:

Nachtrag.

Catalog aller seit 1875 Dchr. bis dato ausgegebenen Marken etc. Preis 50 Pf.

Moschkau, Dr. Alfr.,

Permanent-Album

für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc.

3. verbesserte Aufl.

Ausg. I. 50 Blatt in Mappe M. 6. 80

II. 100 - - - - - 10. --

III. 150 - - - - - 15. --

Illustriertes

Briefmarken-Journal.

Organ für die

Gesamttinteressen der Briefmarkenkunde

Mit Annoncen-Beil. Zeile 25 Pf.

3. Jahrgang.

Redakteur: Dr. Alfr. Moschkau. *

Jährlich 12 Nummern. Preis 3 M. Probenummern gratis.

Jahrgang I und II à ebenfalls 3 M.

Louis Senf, Leipzig.

Briefmarkengeschäft. Reichsstr. 50, I.

Leipzig, 10. October 1876.

P. P.

Mit heutigem Tage ging das bisher im Commissions-Verlage von **Ed. Wartig** erschienene „**Briefmarken-Album**“ von **G. Schaubek**, mit allen Verlagsrechten und Vorräthen durch Kauf in den Besitz des ergebenst Unterzeichneten über. *)

Ich empfehle Ihnen daher, besonders zur Completirung Ihres Weihnachtslagers dieses vor Kurzem in

dritter, vermehrter und bedeutend verbesserter Auflage erschienene

Album für Briefmarken

unter Mitwirkung der bedeutendsten Sammler Deutschlands

herausgegeben von **G. Schaubek.**



Ergänzt bis auf die neueste Zeit.



Sämmtliche bis auf die **neueste Zeit (1876)** erschienenen officiell ausgegebenen Postfreimarken (Brief- und Couvermarken, sowie Postkarten), in streng chronologischer Reihenfolge, geschmackvoll angeordnet, sind darin aufgeführt.

Die innere Einrichtung ist nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands die **beste, praktischste und übersichtlichste**, das Album kann in Folge dessen **nie veralten** und mit vollstem Rechte das Prädicat „**permanent**“ in Anspruch nehmen.

Um Verwechslungen vorzubeugen, wolle man bei Bestellungen stets den **Autor bezeichnen**, d. h. **Schaubek's Album für Briefmarken**“ verlangen.

Neben dieser grossen Quart-Ausgabe (in 7 verschiedenen Ausgaben) erschien ebenfalls auch eine **neue verbesserte 3. Auflage** der

Octav-Ausgabe des Album für Briefmarken

für die Jugend (auch zur Aufbewahrung von Doubletten, sowie zur ersten Anlage einer Sammlung geeignet) in vier Ausgaben.

Die Preise der verschiedenen 10 Ausgaben belieben Sie aus dem angedruckten Verlangzetteln zu ersehen.

Hochachtungsvoll ergebenst

*) Wird hierdurch bestätigt:

Eduard Wartig.

LOUIS SENF.

Album für Briefmarken.

III. Auflage, 1876.

Herausgegeben von G. Schaubek.

- Ausgabe I, Carton. 3 M 50 *fl.*
- II, in Halbleinwand 4 M
- III, in Calico mit Goldtitel 5 M
- IV, (auf ff. weissem, starkem Velinpapier in ff. Calico mit Goldschnitt 8 M 50 *fl.*)
- V, (auf ff. starkem, weissem Cartonpapier) in ff. Leder mit Schloss 17 M
- VI, in ff. Safflan mit 2 Schlössern 22 M
- VII, Prachtausgabe in Carton 39 M

Octav-Ausgabe des Album für Briefmarken.

- Ausgabe a) cartonnirt 80 *fl.*
- b) in Halbleinwand mit Goldtitel 1 M
- c) in ff. Calico mit Deckelpressung, Goldtitel etc. 1 M 25 *fl.*
- Nachträge 1876 ap. z. III. Aufl. 1875 z. Ausg. I—III à 50 *fl.*
- do. „ „ 1V à 60 „
- do. „ „ V—VII à 75 „



Allgem. Anzeiger.



Gratis-Beilage zu Louis Senf's Illustrierten Briefmarken-Journal.

N^o 4.

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint so oft, als die eingehenden Annoncen den Raum einer Nummer, 2 resp. 4 Seiten dieses Journals füllen, und wird jeder Nummer unseres Illustrierten Briefmarken Journal gratis beigelegt. Für Insertionen die im „Allgemeinen Anzeiger“ weiteste und wirksamste Verbreitung finden berechnen wir die zweigespaltene Petitzelle oder deren Raum (10 Silben) nur 25 Pfennige und ist der Betrag für eingesandte Annoncen ohne Ausnahme stets sofort in baar beizufügen. Annoncen ohne Beilage von Casse werden keinesfalls berücksichtigt.

Leipzig, Reichstrasse 50. I.

LOUIS SENF, Briefm. u. Verl.-Buchh.

W. E. Davidson, Keokuk, Iowa U. S.

desires als kinds of European stamps as Denmark, Sweden, Norway, Swiss Austrian French, Belgium, Spain, Portugal, Turkey, Russian, Hannover, Saxony, Bavaria, Wurtemberg, Alsace, Finland, Iceland, Prussian, Brunswick etc. etc. Newfoundland, Hawai, Japan, Canada U. S., Officidés, Centenial enveloppes, south and central American given in exchange. Dealers please send lists or packags of stamps for exchange.

EMIL ASPMANN, Stockholm.

Clara Nona kyrkogata 7¹/₃.

Schweden.

100 4 sk. R.—. blau	№. 6 —
1000 gemischt 1855	„ 7 —
100 9 öre lila 1855	„ 12 —
100 15 „ „ 1866	„ 10 —
100 3 öre + 10 öre 1866	„ 8 —
1000 gemischt 1872	„ 5 —
1000 1 Riksdaler	„ 20 —
100 12 öre-Couvert	„ 6 —
1000 Dienstmarken gemischt	„ 20 —
1000 Chiffre taxe gemischt	„ 25 —

Meine neue

Engros-Preis-Liste

versende ich überall hin gratis und franco

Hjalmar Bjoerk, Malmö (Schweden).

Briefmarken aller Länder

empfehlit zu den billigsten Preisen.

G. Fischer, Altona gr, Rosenstr. 106.

Preisliste gratis und franco.

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Casse.

Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte 5 M. per 10 Satz, 40 M. per 100 Satz.

„ 1862, ¹/₃, 1 und 2 Gr. ungebraucht 7 M. per 100.

„ 1862, Couvert 1 Gr. ungeb. 3 M. 50 per Dutzend.

„ 1862, Couvert 3 Gr. ungebraucht 75 Pf. pr. Stück.

Braunschweig, Stempelmarken, gebraucht, gemischt 2 M. per 100.

„ Sätze à 17 verschiedene 3 M. per Satz.

Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 100.

„ Dienstmarken. ¹/₃ u. 1 Kr. 4 M. p. 100.

„ ¹/₂ „ ¹/₂ u. 2 Kr. 9 M. p. 100.

„ ¹/₂ (Hamburg. Stadtpost) 2 M. 50 Pf. per 100.

Elsass, 20 C. 12 M. per 100.

Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 M. pr. 100.

„ 2 Kr. grosser Adler 1 M. 50 per Dtzd.

„ Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.

Die Vorräthe sämtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.

Wolfenbüttel.

Albert Beddig.

Soeben erschien: Vollständiger Preis-Katalog aller Briefmarken. Postfrei: 35 Pfg.

Internationale Briefmarkenhandlung

P. Kiewer, Danzig.

Der Unterzeichnete ist ein Freund aller

Schwindler

und will dieselben daher in einem Gedenk-Album freundschaftlich vereinen. Zuschriften, auch anonyme, werden gerne angenommen.

Robert Mayerhofer

Adr.: Expedition des Briefmarken-Anzeigers,
Hamburg.

Der Allgemeine

Briefmarken-Anzeiger

hat bereits 122 Nummern verausgabt. Es dokumentirt die Solidität des Unternehmens genügend, wenn man auf ein sechsjähriges Bestehen hinweisen kann. Probenummern kosten 10 Pf. per Stück. Abonnement halbjährlich 1 M. 40 wofür 12 Nummern franco geliefert werden. Ausser Deutschland im ganzen internationalen Post-Verein kostet das Blatt halbjährlich (12 Nummern) 2 M. franco.

Inhalt. 1. Seite: Neuigkeiten. 2. S.: Anekdoten und Aufsätze. 3. S.: Novellen und Räthsel. 4. S.: Anzeigen und Warnungen.

Die Expedition in H a m b u r g.

Unterzeichneter wünscht mit Gleichgesinnten in Tausch zu treten. Auch nimmt Preislisten etc. entgegen.

Franz Müller, jun. Coethen.
Weintraubenstr. 12.

Fortwährend

eine grosse Anzahl gemischte Continentalmarken (circa 130 Sorten) per Mille 60 Pf baar, 80 Pf. in Tausch, sowie viele andere Sorten in grossen Quantitäten vorrätig bei

G. Zechmeyer, Nürnberg.

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.

Briefmarken en gros et en detail. Preisliste gratis und franco.

Carl Hyllested,

48 Vesterbrogade

Copenhagen.

offerirt dänische, schwedische, norwegische, finnische und isländische Marken zu den billigsten Preisen Preislisten gratis und franco.

Im Verlage von Louis Senf, Leipzig erschien:

Deutscher

Philatelisten-Kalender

für das Jahr

1877.

Dieses Werkchen, für den Gebrauch im Comptoir Notizbuch und Portmonnais sich eignend, enthält ein vollständiges Kalendarium mit Angabe der Feiertage, Messen etc. und als Anhang eine „philatelistische Chronik“, welche nach den Monaten geordnet, jeden für unsre junge Wissenschaft wichtigen Tag mit Angabe der speciellen Details versichnet und somit eine für jeden deutschen Philatelisten willkommene Gabe bilden dürfte. Druck und Ausstattung des Kalenders endlich ist vorzüglich und sachentsprechend und so sind wir überzeugt, es werde derselbe allgemeinen Anklang finden.

Preis 25 Pfennige.

Echte Briefmarken

aller Länder verkaufe ich zu billigsten Preisen. Preisliste auf deutsch und mit Preisen in deutscher Reichsmünze wird überall gratis und franco versandt.

Arthur Philippsen, Gothersgade 6.
Kopenhagen K., Dänemark.

Whitfield, King & Co.

foreign stamp Importers

Ipswich, England

offer: Bolivia I. 5 c. 4 *ll* pr. dozen. 50 c. 25 *ll* pr. dozen. 100 c. 6 *ll* each.

Wholesale and retail price lists gratis and postfree. Rare stamps taken in exchange.

Unentbehrlich für jeden Sammler!

Handbuch für Postmarkensammler.

Catalog aller seit 1653 bis dato erschienenen Postmarken, Couverte, Karten, Anweisungen und Streifbänder.

Unter Beifügung vieler erklärender Noten

verfasst von

Dr. Alfred Moschkau.

Illustriert, 15 Bogen stark. (250 Seiten). Preis 1 Mark 50 Pfennig.

Hierzu:

CATALOG

aller seit December 1875 bis Juli 1876 emittirten Postmarken. Couverts, Postkarten, Anweisungen und Streifbänder.

Ein Nachtrag zu obigem Handbuch für Postmarkensammler

von

Dr. Alfred Moschkau.

Preis 35 Pfennige.

Der beste und vollständigste deutsche Catalog, geradezu unentbehrlich für jeden Briefmarkensammler.

Zu beziehen von **Louis Senf in Leipzig, Reichsstr. 50, I.**

Billige Sätze von Briefmarken.

(Netto-Preise.)

Philippinen. Satz von 4. für 200 Pf. **Persien.** * Satz von 4. 500 Pf. 1 S. apart à 60 Pf. Przd. 600 Pf. **St. Thomé & Principe.** * Satz von 6. 400 Pf. **Prinz Edwards Insel.** * Satz von 12 St. für 900 Pf. **Luxemburg.** Dienstm. * Satz von 8. für 260 Pf. **Deutsches Reich.** * (gr. Adler) 1 bis 18 Kr. gr. Adl. für 100 Pf. **Japan.** * 3 Carten und 2 Couverts per Satz für 100 Pf. **Island 1873** Satz von 7 für 275 Pf. **Baden Landpost** 1, 3 und 12 Kr. gelb * für 30 Pf. **Belgien 1870.** 1, 2, 5, 8 Cts. und Chiffre-Taxe 10 und 20 Cts. * für 90 Pf. **Bergedorf.** $\frac{1}{2}$, 1, $1\frac{1}{2}$, 3 und 4 Schilling. * für 75 Pf. **Braunschweig 1865.** $\frac{1}{3}$, 1, 2 und 3 Groschen * für 25 Pf. **Donau-Fürstenthümer 1865.** (Cousk.) 2, 5 und 10 Paras * für 45 Pf. **1866.** (Carl.) 2, 5 und 10 Paras * für 45 Pf. **Griechenland.** 1, 2, 5, 10, 20, 40 und 80 Lepta für 40 Pf. **Hamburg 1859.** (Ungezähnt.) $\frac{1}{2}$, 1, $1\frac{1}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 7 u. 9 Sch. * für 350 P. Dieselben Marken gezähnt: $\frac{1}{2}$, 1, $1\frac{1}{4}$, $\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 7 und 9 Sch. und 1866: $1\frac{1}{4}$ Sch. * 160 Pf. Couverte; $\frac{1}{10}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$, 2, 3, 4, 7 und 9 Sch. und Postanweisungskarten: 1 und 4 Sch. (viereckig ausgeschntten) * für 200 P. **Helgoland.** $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, 1, $1\frac{1}{2}$, 2 und 6 Sch. * für 120 P.; 1875: 1, 2, 5 und 10 Pf. * für 40 P. **Italien.** Segua Tassa 1870. 1, 2, 5, 10, 30, 40, 50, 60 Cts., 1 und 2 Lires für 150 P.: Stato 1874: 2, 5, 20, 30 Cts. 1, 2, 5 und 10 Lires für 150 Pf.; dieselben 8 Marken ungebraucht 850 Pf. **Kirchenstaat 1867.** 2, 3, 5, 10, 20, 49, und 80 Centes. * für 125 Pf.; 1868: dieselben gez * für 125 Pf. **Mecklenburg-Strelitz.** $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{3}$, 1, 2 und 3 Sgr. * für 90 Pf. **Neapel.** Provisorische Regierung 1861. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Grana * für 100 Pf. **Norddeutscher Postbezirk.** Dienstmarken. $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, 1 und 2 Groschen * für 75 Pf.; 1, 2, 3 und 7 Kreuzer * für 60 Pf. **Elsass-Lothringen.** 1, 2, 4, 5, 10, 20 und 25 Centimes * für 100 Pf. **Oldenburg 1862.** $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, 1, 2 und 3 Groschen * für 50 Pf. **Oesterreich.** Merkurkopf blau, gelb, roth und rosa * für 130 Pf. **Parna.** Provisorische Regierung. 5, 10, 20, 40, 80 Centes. und Zeitungsmarken 6 und 9 Centes. * für 250 Pf. **Preussen 1850—1858.** 4 und 6 Pf., 1, 2 und 3 Sgr. * für 50 Pf.; 1861: 3, 4, 6 Pf., 1, 2 und 3 Sgr. * für 50 Pf., 1867: 1, 3, 4, 6 und 9 Kr. * für 50 Pf. **Sachsen 1863.** 3, 5 Pf., 1, 3 und 4 Groschen * für 25 Pf. **Transval-Republik** 1, 1, 3, 6 P. und 1 Sh. für 200 Pf. **Argentinische Republik 1862.** 5, 10 und 15 Cts. * für 65 Pf.; 1867: 1, 5, 10 und 15 Cts. * für 60 Pf. **Barbados. 1862.** $\frac{1}{2}$, 1, 6 P. und 1 Sh. für 50 Pf. **Brasilien 1866.** Satz von 7 für 100 P. **Ungarn 1871.** 1, 3, 5, 10, 15 und 25 Kr. für 50 Pf. **Chili 1867.** 1, 2, 5, 10 und 20 Cts. für 100 Pf. Collection von 20 verschiedenen Cuba 350 Pf. **Neu-Fundland.** 1, 2, 5, 6, 10, 12, 13, 14, 15 Cts. * für 800 P. **Nicaragua.** 1, 2 und 3 Cts. * für 100 Pf. **Peru.** 5, 10 Cts. 2 und 2 Cts. für 100 Pf. **Dänisch-Westindien 1874.** 1, 3, 4, 7, und 14 Cts. für 125 Pf. **Venezuela.** Sechs verschiedene * für 150 Pf. **Columbia.** Zehn Stück verschiedene für 300 P. **Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.** Journalmarken (Grosses Format) 5, 19 und 25 Cts. * für 350 Pf. mit Indiana. 8 verschiedene * für 450 Pf. Vierzig verschiedene (Depart) Dienstmarken für 750 Pf. **Sardinien. 1858.** 5, 10, 20, 04 80 Centes. und 3 Lire * für 50 Pf. **Schweden 1874.** Chiffre-Taxe und Dienstmarken 3, 5, 6, 12, 20, 24, 30, 50 Oere und 1 Krona à 100 Pf. **Spanien.** Journalmarken 18 4. Alle vier Stück für 60 Pf.; 1855: Alle vier Stück * für 50 Pf. 50 Stück verschiedene Spanien-Marken, darunter viele seltene, für 475 Pf. **Thurn und Taxis.** $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 5 und 10 Sgr. 1, 3, 6, 6, 15 und 20 Kreuzer * für 150 Pf. **Hongkong.** 2, 4, 6, 8, 12, 24, 30, 48 und 96 Cts. für 120 Pf. **Japan.** (Gezähnt) $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, 1, 1, 2, 4, 5 und 10 Sen. * für 375 Pf.; **Straits-Settlements 1868.** 2, 3, 6, 8, 12, 24, 32 und 96 Cts. für 150 P. **Liberia.** (Gezähnt) 6, 12 und 24 Cts. * für 450 Pf.

Zugleich empfehle ich mein bestassortirtes Lager aller Brief und Couvertmarken aller Länder, ferner die folgende in meinem Verlage erschienene Literatur.

Philatelistische Bibliothek

von Dr. A. Moschkau.
and I.

Die Wasserzeichen.

auf den seit 1818 bis dato erschienen Briefmarken und Couverts etc. nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelwesens.

Mit 84 Abbildungen. 2. Aufl. Preis 1 Mark.

Band II.

Handbuch für Essais-Sammler.

Verzeichniss aller bekannten postalischen Essais.

Mit Illustrationen. Preis 1 Mark.

Band III.

Handbuch für Postmarken-Sammler.

Catalog aller seit 1853 bis December 1875 ausgegebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc. mit Portrait und Biographie des Verfassers und Verkaufspreisen.

Reich illustrirt 2. Auflage. Preis 1 M 50 P

Hierzu:

Nachtrag.

Catalog aller seit 1875 Debr. bis dato ausgegebenen Marken etc. Preis 35 Pf.

Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album

für Postmarken. aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc.

3. verbesserte Aufl.

Ausg. I.	50 Blatt in Mappe M.	6.	80
II.	100	-	10. —
III.	150	-	15. —

Illustriertes

Briefmarken-Journal.

Organ für die
Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde
Mit Annoncen-Bell. Zeile 25 Pf.

3. Jahrgang.

Redakteur: Dr. Alfr. Moschkau.

Jährlich 12 Nummern. Preis 3 M. Probenummern gratis
Jahrgang I und II à ebenfalls 3 M.

Louis Senf, Leipzig.

Briefmarkengeschäft, Reichsstr. 50, I.

Für den Weihnachtstisch empfohlen!

Verlag von Louis Senf in Leipzig:

Album für Briefmarken

unter Mitwirkung der bedeutendsten Sammler Deutschlands

Herausgegeben von

G. Schaubek.

III. vermehrte, verbesserte und bis auf die neueste Zeit ergänzte Auflage.

Die innere Einrichtung ist nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands, die beste, praktischste und übersichtlichste!

Die Preise der verschiedenen 10 Ausgaben sind folgende:

<p>Album für Briefmarken. III. Auflage, 1876. Herausgegeben von G. Schaubek.</p> <p>Ausgabe I. Carton. 3 M 50 Pf — II, in Halbleinwand 4 M — III, in Calico mit Goldtitel 5 M — IV, (auf ff. weissem, starkem Velpapier in ff. Calico mit Goldschnitt 8 M 50 Pf) — V, (auf ff. starkem, weissem Cartonpapier) in ff. Leder mit Schloss 17 M — VI, in ff. Saftian mit 2 Schlössern 22 M — VII, Prachtausgabe in Carton 39 M</p>	<p>Octav-Ausgabe des Album für Briefmarken.</p> <p>Ausgabe a) cartonnirt 80 Pf b) in Halbleinwand mit Goldtitel 1 M c) in ff. Calico mit Deckelpressung, Goldtitel etc. 1 M 25 Pf</p> <p>Nachträge 1876 ap. z. III. Aufl. 1875 z. Ausg. I—III à 50 Pf do. " " IV à 60 „ do. " " V—VII à 75 „</p>
--	---

Neu!

Deutsches Briefmarken-Album

Neu!

bearbeitet von

Dr. Alfred Moschkau

Illustriert durch 80 Länderwappen.

Enthaltend einen kleinen Briefmarken-Dictionair und einen durch 70 Abbildungen illustrierten Schlüssel zum Einrangiren der Columbia-Marken.

Gr. Royalformat.

Es ist dies das **vollständigste deutsche Album**, enthält **alle bis derzeit erschienenen Marken** und ist vermöge seiner trefflichen Einrichtung für den **permanenten Gebrauch** berechnet. Die besseren Ausgaben sind mit **zahlreichen Supplementsblättern** und durchgängig mit **Fälzen** versehen.

Wir verzeihen hiermit die verschiedenen Ausgaben und deren Preise:

<p>Ausgabe I. Cartonnirt 4 75 " II. Originalband ff. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 6 25 " III. Original-Prachtband mit Gold- und Schwarzdruck und Goldschnitt (auf ff. extra starkem Kupferdruckpapier) 12 — " IV. Prachs-Ausgabe auf extra starkem Kupferdruckpapier mit vielen Supplementblättern in Original - Saftian-Prachtband, mit Gold- und Schwarzdruck und 2 Schlössern 30 —</p>	<p>Kleine illustrierte Ausgabe.</p> <p>8. Mit 170 Abbildungen.</p> <p>1. Ausgabe, cartonnirt 1 — 2. " f. Calico-Originalband 1 25</p>
--	---

Zu beziehen von Louis Senf in Leipzig, Reichsstr. 50. I.

Crawford 2667

Leipzig, den 1. Januar 1877.



Allgem. Anzeiger.



Gratis-Beilage zu Louis Senf's Illustrierten Briefmarken-Journal.

N^o 5.

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint so oft, als die eingehenden Annoncen den Raum einer Nummer, 2 resp. 4 Seiten dieses Journals füllen, und wird jeder Nummer unseres Illustrierten Briefmarken Journal gratis beigelegt. Für Insertionen die im „Allgemeinen Anzeiger“ weiteste und wirkungsvollste Verbreitung finden berechnen wir die zweigespaltene Petitzeile oder deren Raum (10 Silben) nur 25 Pfennige und ist der Betrag für eingesandte Annoncen ohne Ausnahme stets sofort in baar beizufügen. Annoncen ohne Beilage von Casse werden keinenfalls berücksichtigt.

Leipzig, Reichstrasse 50. I.

LOUIS SENF, Briefm.- u. Verl.-Buchh.

II. Jahrgang.
WIENER

Illustrierte Briefmarken - Zeitung.

Organ für die Interessen der Philatelie.

Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten ausser den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten, fast sämtliche Generalpost-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigenthümer und Herausgeber

Sigmund Friedl, Wien, 1, Adlergasse 2.

Abonnements-Preise:

Halbjährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1.50 = M. 2,80, für alle Staaten des Weltpostvereines ö. W. fl. 1,75 M. 3,25. Probe-Nummern versendet gratis an alle bekanntgegebene Adressen der Herausgeber.

Neu!

Friedl's Illustriertes Katalog sämtlicher bis 1876 erschienenen

Briefmarken

circa 800 Abbildungen

mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exemplare. Bearbeitet und herausgegeben von

Sigmund Friedl in Wien
I, Adlergasse 2.

Der philatelistischen Kataloge.

I Theil.

Preis fl. 1 ö. W. = M. 1,80.

Leopold Neumann, Budapest,

34 Waitznerstrasse 34

Wirire sehr billig, ungarische, Brief- Stempel- und Geographenmarken. Auf Wunsch Preisliste gratis und franco.

Jr. Postel in Braunschweig

Schildstr. 2.

offerirt, nachstehende Original - Briefmarken, gegen baar. und sehe gefl. Aufträgen entgegen.

Braunschweig I Em. 3 Stück für	3 50
— " — II " 9 " "	1 50
— " — III " 6 " "	10 —
— " — IV " 5 " "	— 80
— " — Couv. I Em. 3 St. "	2 50
— " — II " 3 " "	1 —
— " — Stadtpost-Couv, 10 versch.	0 30
— " — Post-Anw. 2 versch. für	0 35
Hannover I Em. 6 Stück für	1 —
— " — II " 7 " "	1 75
— " — III " 7 " "	1 20
— " — IV " 5 " "	1 40
— " — Couverte 6 Stück "	1 50

Ferner offerire Marken aller übrigen Länder zu billigen Preisen, Preisliste gratis.

Seit dem Juli d. J. erscheint in Bologna (Italien), das Briefmarken-Journal:

„Guida Illustrata del Timbrofflo“

12 Seiten Italienischer und Franzos. Text, 4 Seiten Inserate. Abonnement!

Europa und Egypten Lire 4.— M. 3.20

Vereinigte Staaten von Amerika „ 4.50 „ 3.60

Die übrigen Länder „ 5.— „ 4.—

Probe-Nummer gratis.

Die Redaction in Bologna (Italien.)

P. P. In Folge eingetretener Störungen ist es uns nicht möglich das angekündigte

Adressbuch

nicht eher als den 15. Januar erscheinen zu lassen.
Wien. Die Redaction.

Für den Weihnachtstisch empfohlen!

Verlag von Louis Senf in Leipzig:

Album für Briefmarken

unter Mitwirkung der bedeutendsten Sammler Deutschlands

Herausgegeben von

G. Schaubek.

III. vermehrte, verbesserte und bis auf die neueste Zeit ergänzte Auflage.

Die innere Einrichtung ist nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands, die beste, praktischste und übersichtlichste!

Die Preise der verschiedenen 10 Ausgaben sind folgende:

Album für Briefmarken.

III. Auflage, 1876.

Herausgegeben von G. Schaubek.

- Ausgabe I, Carton. 3 M 50 *fl.*
- II, in Halbleinwand 4 M
- III, in Calico mit Goldtitel 5 M
- IV, (auf ff. weissem, starkem Velappapier in ff. Calico mit Goldschnitt 8 M 50 *fl.*)
- V, (auf ff. starkem, weissem Cartonpapier) in ff. Leder mit Schloss 17 M
- VI, in ff. Saffian mit 2 Schlössern 22 M
- VII, Prachtausgabe in Carton 39 M

Octav-Ausgabe des Album für Briefmarken.

- Ausgabe a) cartonirt 80 *fl.*
- b) in Halbleinwand mit Goldtitel 1 M
- c) in ff. Calico mit Deckelpressung, Goldtitel etc. 1 M 25 *fl.*
- Nachträge 1876 ap. z. III. Aufl. 1875 z. Ausg. I—III à 50 *fl.*
- do. " " IV à 60 "
- do. " " V—VII à 75 "

Neu!

Deutsches Briefmarken-Album

Neu!

bearbeitet von

Dr. Alfred Moschkau

Illustriert durch 80 Länderwappen.

Enthaltend einen kleinen Briefmarken-Dictionair und einen durch 70 Abbildungen illustrierten Schlüssel zum Einrangiren der Columbia-Marken.

Gr. Royalformat.

Es ist dies das **vollständigste deutsche Album**, enthält **alle bis derzeit erschienenen Marken** und ist vermöge seiner trefflichen Einrichtung für den **permanenten Gebrauch** berechnet. Die besseren Ausgaben sind mit **zahlreichen Supplementsblättern** und durchgängig mit **Fälzen** versehen.

Wir verzeichnen hiermit die verschiedenen Ausgaben und deren Preise:

- Ausgabe I. Cartonirt 4 75
- „ II. Originalband ff. Calico mit Gold- und Schwarzdruck . . . 6 25
- „ III. Original-Prachtband mit Gold- und Schwarzdruck und Goldschnitt (auf ff. extra starkem Kupferdruckpapier) . . . 12 —
- „ IV. Prachs-Ausgabe auf extra starkem Kupferdruckpapier mit vielen Supplementblättern in Original-Saffian-Prachtband, mit Gold- und Schwarzdruck und 2 Schlössern 30 —

Kleine illustrierte Ausgabe.

8. Mit 170 Abbildungen.

- 1. Ausgabe, cartonirt 1 —
- 2. „ f. Calico-Originalband 1 25

Zu beziehen von Louis Senf in Leipzig, Reichsstr. 50. I.

Crawford 2667

Leipzig, den 1. Januar 1877.



Allgem. Anzeiger.

Gratis-Beilage zu Louis Senf's Illustrierten Briefmarken-Journal.

N^o 5.

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint so oft, als die eingehenden Annoncen den Raum einer Nummer, 2 resp. 4 Seiten dieses Journals füllen, und wird jeder Nummer unseres Illustrierten Briefmarken Journal gratis beigelegt. Für Insertionen die im „Allgemeinen Anzeiger“ weiteste und wirksamste Verbreitung finden berechnen wir die zweigespaltene Petitzeile oder deren Raum (10 Silben) nur 25 Pfennige und ist der Betrag für eingesandte Annoncen ohne Ausnahme stets sofort in baar beizufügen. Annoncen ohne Beilage von Casse werden keinenfalls berücksichtigt.

Leipzig, Reichstrasse 50. I.

LOUIS SENF, Briefm.- u. Verl.-Buchh.

II. Jahrgang.
WIENER

Illustrierte Zeitung.

Organ für die Interessen der Philatelie.

Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten ausser den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten, fast sämtliche Generalpost-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigenthümer und Herausgeber

Sigmund Friedl, Wien, 1, Adlergasse 2.

Abonnements-Preise:

ganzzjährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1.50 = M. 2,80, für alle Staaten des Weltpostvereines ö. W. fl. 1,75 M. 3,25. Probe-Nummern versendet gratis an alle bekanntgegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu!

Senf's Illustrierter Katalog sämtlicher bis 1876 erschienenen

Briefmarken

circa 800 Abbildungen

mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exemplare. Bearbeitet und herausgegeben von

Sigmund Friedl in Wien

I, Adlergasse 2.

Der philatelistischen Kataloge.

I Theil.

Preis fl. 1 ö. W. = M. 1,80.

Leopold Neumann, Budapest,

34 Waitznerstrasse 34

verkauft sehr billig, ungarische, Brief- Stempel- und Telegraphenmarken. Auf Wunsch Preisliste gratis und franco.

Hr. Postel in Braunschweig

Schildstr. 2.

offerirt, nachstehende Original-Briefmarken, gegen baar. und sehe gefl. Aufträgen entgegen.

Braunschweig I Em. 3 Stück für	3 50
— " — II " 9 " "	1 50
— " — III " 6 " "	10 —
— " — IV " 5 " "	— 30
— " — Couv. I Em. 3 St. "	2 50
— " — " II " 3 " "	1 —
— " — Stadtpost-Couv. 10 versch.	0 30
— " — Post-Anw. 2 versch. für	0 35
Hannover I Em. 6 Stück für	1 —
— " — II " 7 " "	1 75
— " — III " 7 " "	1 20
— " — IV " 5 " "	1 40
— " — Couverte 6 Stück "	1 50

Ferner offerire Marken aller übrigen Länder zu billigen Preisen, Preisliste gratis.

Seit dem Juli d. J. erscheint in Bologna (Italien) das Briefmarken-Journal:

„Guida Illustrata del Timbrofilo“

12 Seiten Italienischer und Französ. Text, 4 Seiten Inserate. Abonnement!

Europa und Egypten Lire 4.— M. 3.20

Vereinigte Staaten von Amerika 4.50 „ 3.60

Die übrigen Länder 5.— „ 4.—

Probe-Nummer gratis.

Die Redaction in Bologna (Italien.)

P. P. In Folge eingetretener Störungen ist es uns nicht möglich das angekündigte

Adressbuch

nicht eher als den 15. Januar erscheinen zu lassen. Wien. Die Redaction.

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Cassé.

- Oldenburg**, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte 5 M. per 10 Satz, 40 M. per 100 Satz.
- „ 1862, $\frac{1}{3}$, 1 und 2 Gr. ungebraucht 7 M. per 100.
- „ 1862, Couvert 1 Gr. ungeb. 3 M. 50 per Dutzend.
- „ 1862, Couvert 3 Gr. ungebraucht 75 Pf. pr. Stück.

Braunschweig, Stempelmarken, gebraucht, gemischt 2 M. per 100.

„ Sätze à 17 verschiedene 3 M. per Satz.

Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 100.

„ Dienstmarken. $\frac{1}{3}$ u. 1 Kr. 4 M. p. 100.

„ „ $\frac{1}{2}$ u. 2 Kr. 9 M. p. 100.

„ (Hamburg. Stadtpost) 2 M. 50 Pf. per 100.

Elsass, 20 C. 12 M. per 100.

Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 M. pr. 100.

„ 2 Kr. grosser Adler 1 M. 50 per Dtzd.

Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.

Die Vorrathe sämtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.

Wolfenbüttel.

Albert Beddig.

Briefmarkenraritäten.

Auswahlsendungen von M. 3 an excl. Porto versende gegen Nachnahme oder wie verlangt; grössere Aufträge von Nied. Indien, Portugal, Mexico, Chile, Hongkong etc. effectuirt billig und umgehend offerire unter Anderem:

- 1 Album 1200 Marken M. 130 } netto
- 1 „ 1100 „ 100 }

W. Surenbrock, Hamburg. 74 Raboisen.

Breslau, d. 1. Jan. 1877.

P. P.

Am heutigen Tage ging mein hiessiges Briefmarkengeschäft in die Firma:

E. Schlesinger, Breslau, Herrenstr. 24.

Schreibmaterialien- und Briefmarkenhdlg. über; ich selbst trat als Socius ein. Hochachtend

Is. Schlesinger.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir schöne Auswahlsendungen in wirklich billigen Briefmarken Couverts, Carten zu empfehlen. **E. Schlesinger.**

Internationale Briefmarkenhandlung

P. Kiewer, Danzig. (Preussen)

Preiskatalog aller Briefmarken mit billigsten Notirungen. Tauschbedingungen u. s. w. 35 Pfennigs Postfrei.

Correspondenten

werden gesucht in allen Ländern behufs Tausch, Kaufs, oder Verkaufs von seltenen Continentals gegen überseeische Marken. Offerten sind erwünscht.

Alb. Stendel, Glasgow 259 great Western road.

Meine auf vielseitigen Wunsch, von mir zusammengestellte Engrospreisliste No. 1 versende ich auf Verlangen gratis und franco

David Cohn,

BERLIN, 87 Oranienburger-Str.

Avis.

Les amateurs de timbres-postes, qui veuillent changer des timbres de differents d'Etats d'Europe et d'Ameriques contre timbre Roumain, Tua, et autrichien s'adresser franco en français a

E. MORVIN, Bucarest, strada Morfu 27.
(Romanie.)

Zu verkaufen ein gut erhaltenes Album von Zschiesche 1872 mit 1500 verschiedenen ächten Marken (darunter 800 Europ.) für nur 300 Mark.

IG. PERLMANN, Bucarest.

Unterzeichneter wünscht mit gleichgesinnten Markensammlern in Tausch zu treten. Auch nimmt Preislisten etc. entgegen.

Franz Möller jr. Coethen.

Anhalt Weintraubenstr. 12.

Ein Markensammler in Copenhagen wünscht mit Gleichgesinnten zum Zwecke des Austausches in Correspondenz zu treten. Offerten können poste restante Copenhagen an **E. Ruben** gesandt werden.

Whitfield, King & Co.

foreign stamp Importers

Ipswich, England

offer: Bolivia l. 5 c. 4 $\frac{1}{2}$ pr. dozen. 50 c. 25 $\frac{1}{2}$ pr. dozen. 100 c. 6 $\frac{1}{2}$ each.

Wholesale and retail price lists gratis and postfree. Rare stamps taken in exchange.

Carl Hyllested,

48 Vesterbrogade

Copenhagen.

offerirt dänische, schwedische, norwegische, finnische und isländische Marken zu den billigsten Preisen. Preislisten gratis und franco.

Der Allgemeine

Briefmarken-Anzeiger

hat bereits 122 Nummern verausgabt. Es dokumentirt die Solidität des Unternehmens genügend, wenn man auf ein sechsjähriges Bestehen hinweisen kann. Probenummern kosten 10 Pf. per Stück. Abonnement halbjährlich 1 M. 40 wofür 12 Nummern franco geliefert werden. Ausser Deutschland im ganzen internationalen Post-Verein kostet das Blatt halbjährlich (12 Nummern) 2 M. franco.

Inhalt. 1. Seite: Neuigkeiten. 2. S.: Anekdoten und Aufsätze. 3. S.: Novellen und Räthsel. 4. S.: Anzeigen und Warnungen.

Die Expedition in Hamburg

Fortwährend

eine grosse Anzahl gemischte Continentalmarken (circa 130 Sorten) per Mille 60 Pf baar, 80 Pf. in Tausch, sowie viele andere Sorten in grossen Quantitäten vorrätig bei

G. Zechmeyer, Nürnberg.

In dispensable aux collectionneurs! paquets
avec 580 timbres tous differents de tous pays pour
15 mark. paquets avec 100 timbres italiens anciens
et nouveaux tous differents 12 mark. tous autentiques
tous contre caisse chex

Lorenzo Vindrola,
via Orti 6. Turin Italia

Gute Marken

wünsche ich stets zu kaufen oder einzutauschen
Offerten und Auswahlendungen erbeten

Hjalmar Bjoerk, Malmoe
Schweden.

Ganze Couverts und Postkarten

aller Art sucht gegen Casse zu kaufen und erbittet
hauptsächlich engros Offerten.

Ed. Schicke, Kiel.

Für Sammler ganzer Couverte

mirre baar 19 verschiedene Couverte von Baden,
Braunschweig, Hannover, Preussen, Thurn und Taxis,
Württemberg, gebraucht für 4 Mark. Briefmarken
aller übrigen Länder zu billigen Preisen.

Fr. Possiel,
Braunschweig.

gebrauchte und ungebr. Briefmarken, Postkar-
ten, Couverte etc. empfiehlt zu billigen Preisen

G. Fischer, Altona,
106, grosse Rosenstrasse
Neueste Preisliste gratis und franco.

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.
Briefmarken en gros et en detail. Preisliste gratis
und franco.

5.000,000 Marken
in circa 300 Sorten fein gemischt, werden um
schnell damit aufzuräumen per Mille für M. 1.50
verkauft (excl. Porto) bei

Richard Gast,

Dresden. Neustadt. 61, Bautznerstr.,
NB. Meinen neuesten Preiskatalog versende franco
für 50 Pf.

A. Vigener, Biebrich a. Rh.

tauscht mit Privatsammlern und empfiehlt gut er-
haltene Marken zu $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Catalogpreisen. Peru
5, 10 und 20 c. für 50 Pf.; 50 c. und 1 sol für
400 Pf. Chiffre-Taxe 5 und 20 c. für 75 Pf. Mexico
Conv. 25 c. □ für 75 Pf, diverse Marken für 20 bis
40 Pf. Ostindien 1 Rupie für 25 Pf. etc.

Illustrierter

Katalog sämmtl. Briefmarken

Mit Angabe der durchschnittl. Mittelpreisen.

Der Katalog ist durch wohlgelungene circa 800
Illustrationen geziert, und allen Freunden der Phi-
latelie bestens zu empfehlen. Gegen franco Ein-
sendung von 1 M. 80 Pf. franco zu beziehen von

A. Moersig, Buchhandlg.
Kreuz a. d. Ostbahn (Preussen).

Woldemar Jürgens.

Helsingfors

empfehl Händlern und Sammlern finnländische
und russische Brief-, Stempel-, Eisenbahn- und
Dampfschiffmarken, Carten und Couverte.

Preisliste gratis und franco.

An die Herausgeber der Guida illustrata del timbrofilo!

In der Oktober Nummer Ihres werthen Blattes, befindet sich ein Artikel die Marken Caboul's und
ihren Wasserzeichen. Ausser einer Kritik meiner Erklärung in Nr. 34. des Ill. B. J. geben Sie mir den
wohlgemeinten Rath, die italienische und französische Sprache besser zu studiren, damit verstehen lerne
was „on croit“ heisst. Dafür meinen besten Dank. Doch meine Herren Italiener, das übersehen meines
einen Wortes, bedingt noch nicht, das Nichtverstehen einer fremden Sprache, darin müssen Sie mir und
werd mir jeder vernünftige Mensch gern beipflichten. Im übrigen bleibt es sich ganz gleich ob Sie glauben
es sei ein Fabrikzeichen oder nicht, das es existirt steht fest, Sie haben es bis jetzt noch nicht gesehen und
sprachen die Vermuthung, es sei ein bloßes Fabrikzeichen, einer andern Zeitung nach, auch scheint Ihnen
mein erster Artikel über dieses ominöse Wasserzeichen fremd zu sein und bitte ich Sie denselben gefül-
ligst studiren zu wollen, er befindet sich in Nummer 29 des Ill. B.-J. mit Randbemerkungen einer
Marken-Autorität, des vechrten Dr. Moschkau. Solche Vorkommnisse sind gerade nicht geeignet Sympa-
thie für eine junge, sich erst einen Leserkreis suchen müßende Fachzeitung wie die Ihrige, zu erwecken.

Was nun die sogenannte bescheidene Unterschrift eines Briefes an Sie betrifft, so will ich
gern zugeben, dass dieselbe etwas nach Grossthum riecht, diese Absicht lag mir und liegt mir auch heute noch
fern, sie entsprang der fröhlichen Laune eines Vereinsabends unseres „Vereins für Markenkunde“ und
trägt unser Schriftführer einen Theil der Schuld, indem derselbe alle Titel und Würden wie es im Proto-
koll heisst in der Abschrift des Briefes unterzeichnete und ich dieselben scherzhaft und arglos abschrieb.

Die Grenze der Bescheidenheit war uns nordischen Barbaren bis jetzt unbekannt, ich kenne es
jetzt, könne sogar italienische Bescheidenheit, und habe ausserdem noch das besondere Vergnügen gehabt
italienische Höflichkeit „studiren“ zu können.

Ihnen meine Herren gegenüber in dieser Angelegenheit mein letztes Wort.

Mit aller Achtung

Ludwig Berger.

Achtung.

Unter der Presse befindet sich und erscheint demnächst in **dritter, vermehrter und verbesserter Auflage:**

Handbuch für Postmarkensammler.

Illustrierter Catalog aller seit 1653 bis dato erschienenen Postmarken,
Couverte, Karten, Anweisungen und Streifbänder.

Unter Beifügung erklärender Noten

verfasst von

Dr. Alfred Moschkau.

Mit 1000 Illustrationen und dem Portrait des Verfassers.

Ca. 22 Bogen (350 Seiten) stark.

Preis: Bei Directbezug 1 Mark 60 Pf. franko (nach dem Auslande sind
30 Pfennige Porto mehr beizufügen).

 Durch den Buchhandel 1 Mark 85 Pfg. 

Binnen Jahresfrist ging die zweite Auflage des „Dr. Moschkau'schen Handbuches für Postmarkensammler“ zu Ende. Es dürfte daher schon jetzt die Notiz willkommen geheissen werden, dass sich die neue, **nunmehr dritte Auflage** bereits unter der Presse befindet.

Diese neue Auflage wird vor Allem eine **bedeutend vermehrte und verbesserte sein**, indem nicht nur alle bis dato erschienenen neueren, sondern auch **inzwischen entdeckten älteren Marken Aufnahme fanden** und für Verbesserung irriger oder mangelhafter oder endlich verdruckter Angaben Sorge getragen wurde. Sie wird sich aber ausserdem von der zweiten durch **überreiche Illustrationen** — **ca. 1000 Markenabbildungen** — auszeichnen, was zu besserer Uebersichtlichkeit der sich fort und fort mehrenden Emissionen viel beitragen wird. Endlich wird derselben auch, um vielseitigen Wünschen Rechnung zu tragen, ein **genaues Inhaltsverzeichnis** — den einzelnen Ländern ein **entsprechend vollständiger statistischer Text** beigegeben werden.

Dass wir trotz all dieser den Werth und Umfang des Werkes erhöhenden Verbesserungen den bisherigen sehr billigen Verkaufspreis beibehielten, hat seinen Grund darin, dass wir die Anschaffung desselben für den Sammler jeden Standes möglich zu machen uns als Hauptziel stellten.

Der so flotte Umsatz der ersten beiden Auflagen des Dr. Moschkau'schen Handbuches für Postmarkensammler, spricht am Besten für die Trefflichkeit und Brauchbarkeit desselben, wesshalb wir von irgend welcher besonderen Anpreisung absehen können.

Bestellungen darauf sehe ich schon jetzt gern entgegen.

LOUIS SENF, Leipzig, Reichsstrasse 50. I.



Allgem. Anzeiger.

Gratis-Beilage zu Louis Senf's Illustrierten Briefmarken-Journal,

No 6.

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint so oft, als die eingehenden Annoncen den Raum einer Nummer, 2 resp. 4 Seiten dieses Journals füllen, und wird jeder Nummer unseres Illustrierten Briefmarken Journal gratis beigelegt. Für Insertionen die im „Allgemeinen Anzeiger“ weiteste und wirkksamste Verbreitung finden berechnen wir die zweigespaltene Petitzeile oder deren Raum (10 Silben) nur **25 Pfennige** und ist der Betrag für eingesandte Annoncen **ohne Ausnahme stets sofort in baar** beizufügen. Annoncen ohne Beilage von Casse werden keinesfalls berücksichtigt.

Leipzig, Reichstrasse 50. I.

LOUIS SENF, Briefm.- u. Verl.-Buchh.

P. Kiewer, Danzig, Internationale Briefmarkenhandlung.

offerire

Antioquia 1876. 1 C. schw. u. weis od. grün * 25 Pf. 2 1/2 C. blau * 40 Pf. Azoren 15 R. * 30 Pf. Franz. Col. 1874. 1 C. 20 Pf. 5 C. 20 Pf. 15 C. 20 Pf. 80 C. 35 Pf. 1860. 40 C. 20 Pf. Britt. Guinea 1876 1 C. * 15 Pf. 2 C. * 20 Pf. Jamaica * P. 10 Pf. Kaschmir. 3 P. schwarz * 25 Pf. Madeira 2 1/2 R. 10 Pf. Mauritius. 1/2 P. auf 2 oder 10 P. * 15 Pf. Mexico 1874. 10 und 25 C. 20 Pf. Montenegro. 2 u. 3 Kr. * 1 15 Pf. 4 Kr. * 20 Pf. Niederland 1876. 1/2 C. 5 Pf.

Briefmarken-Album zu Original-Preisen mit Rabatt in Marken. Katalog aller Marken 35 Pf. fr.

Fortwährend

eine grosse Anzahl gemischte Continentalmarken (circa 130 Sorten) per Mille 60 Pf baar, 80 Pf. in Tausch, sowie viele andere Sorten in grossen Quantitäten vorrätig bei

G. Zechmeyer, Nürnberg.

W. Werner, Hannover, Eichstr. 34,
empfiehlt Echtheit garantirt

Spanien 50 C. gebr. 40 Pf. Montserat 1 D. 25 Pf. Neu-Fundland 5 C. blau Robbe 56 Pf. Montevedeo 5 C. Couvert 50 Pf. Hanover-Postanw. 1 gr. roth 150 Pf. 2 gr. blan 400 Pf.

Expedition nur gegen Casse.

Seit 1. Januar habe ich meinen Wohnsitz hierher verlegt. Sammler mache auf Wunsch gern Auswahlendungen. Wegen Aufgabe meines Lagers notire noch nie dagewesene billige Preise.

Richard Senf, Mannheim.

E. 4. No. 15.

Ein Markensammler Oesterreichs wünscht behufs Vervollständigung seiner Sammlung mit Gleichgesinnten anderer Länder in Correspondenz zu treten. Offerten belieben poste restante, Wien, Postamt Mariahilf Chifre J. R. 400 zu richten.

ALBERT BEGEN,

Engrosbändler und Broker in Briefmarken
128 South Popleton-Street.

Baltimore, Maryland U. S. A.

Amerikanische Dienstmarken. Eine Specialität. Preislisten werden gratis versandt und Estimate von Raritäten. Conf. Staaten. Amerik. Couverte mit umgehender Post geliefert. Offerten europäischer Händler erwünscht.

Whitfield, King & Co.

Foreign Stamp Importers Ipswich Engl.

Wholesale and retail pricelists gratis and post-free. A new wholesale list for february is now ready.

Carl Hyllested,

48 Vesterbrogade

Copenhagen.

offerirt dänische, schwedische, norwegische, finnische und isländische Marken zu den billigsten Preisen. Preislisten gratis und franco.

Um den von vielen Seiten an mich gerichteten Wunsche, auch dieses Jahr

Einbanddecken

zum Briefmarken-Journal 1876 anfertigen zu lassen, nachzukommen, habe ich eine kleine Partie herstellen lassen, u. offerire selbe in ff. Calico zu

1 M. 30 Pf.

Louis Senf, Leipzig.

Gebrauchte und ungebrauchte Briefmarken, Postkarten etc. empfiehlt zu billigen Preisen

G. Fischer, Altona, 106. Rosenstr.
Neueste Preisliste No. 2 gratis und franco.

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Casse.

Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte 5 M. per 10 Satz, 40 M. per 100 Satz.

„ 1862, $\frac{1}{3}$, 1 und 2 Gr. ungebraucht 7 M. per 100.

„ 1862, Couvert 1 Gr. ungeb. 3 M. 50 per Dutzend.

„ 1862, Couvert 3 Gr. ungebraucht 75 Pf. pr. Stück.

Braunschweig, Stempelmarken, gebraucht, gemischt 2 M. per 100.

„ Sätze à 17 verschiedene 3 M. per Satz.

Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 100.

„ Dienstmarken. $\frac{1}{3}$ u. 1 Kr. 4 M. p. 100.

„ $\frac{1}{2}$ u. 2 Kr. 9 M. p. 100.

„ $\frac{1}{2}$ (Hamburg. Stadtpost) 2 M. 50 Pf. per 100.

Elsass, 20 C. 12 M. per 100.

Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 M. pr. 100.

„ 2 Kr. grosser Adler 1 M. 50 per Dtzd.

Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.

Die Vorräthe sämtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.

Wolfenbüttel.

Albert Beddig.

Der Allgemeine

Briefmarken - Anzeiger

hat bereits 122 Nummern verausgabt. Es dokumentirt die Solidität des Unternehmens genügend, wenn man auf ein sechsjähriges Bestehen hinweisen kann. Probenummern kosten 10 Pf. per Stück. Abonnement halbjährlich 1 M. 40 wofür 12 Nummern franco geliefert werden. Ausser Deutschland im ganzen internationalen Post-Verein kostet das Blatt halbjährlich (12 Nummern) 2 M. franco.

Inhalt. 1. Seite: Neuigkeiten. 2. S.: Anekdoten und Aufsätze. 3. S.: Novellen und Räthsel. 4. S.: Anzeigen und Warnungen.

Die Expedition in Hamburg.

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.
Briefmarken en gros et en detail. Preisliste gratis und franco.

II. Jahrgang.

Wiener illustrirte

Briefmarken-Zeitung.

Organ

für die Interessen der Philatelie.

Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten ausser den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten, fast sämtliche Generalpost-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigentümer und Herausgeber

Siegmond Friedl, Wien,

1, Adlergasse 2.

Abonnements-Preise;

ganzjährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1.50 = M. 2,80, für alle Staaten des Weltpostvereines ö. W. fl. 1,75 M. 3,25. Probe-Nummern versendet gratis an alle bekanntgegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu!

Friedl's Illustrirter

Katalog

sämmtlicher bis 1876 erschienenen

BRIEFMARKEN

circa 800 Abbildungen

mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten

Exemplare. Bearbeitet und herausgegeben von

Siegmond Friedl in Wien

1, Adlergasse 2.

Der philatelistischen Kataloge.

I. Theil.

Preis 1, M. 80. Pf.

Achtung.

Unter der Presse befindet sich und erscheint demnächst in **dritter, vermehrter und verbesserter Auflage:**

Handbuch für Postmarkensammler.

Illustrierter Catalog aller seit 1653 bis dato erschienenen Postmarken, Couverte, Karten, Anweisungen und Streifbänder.

Unter Beifügung erklärender Noten

verfasst von

Dr. Alfred Moschkau.

Mit 1000 vorügl. ausgeführten Illustrationen und dem Portrait des Verf. Ca. 22 Bogen (350 Seiten) stark.

Preis: Bei Directbezug 1 Mark 60 Pf. franko (nach dem Auslande sind 30 Pfennige Porto mehr beizufügen).

 Durch den Buchhandel 1 Mark 85 Pfg. 

Binnen Jahresfrist ging die zweite Auflage des „Dr. Moschkau'schen Handbuches für Postmarkensammler“ zu Ende. Es dürfte daher schon jetzt die Notiz willkommen geheißen werden, dass sich die neue, **nunmehr dritte Auflage** bereits unter der Presse befindet.

Diese neue Auflage wird vor Allem eine **bedeutend vermehrte und verbesserte sein**, indem nicht nur alle bis dato erschienenen neueren, sondern auch **inzwischen entdeckten älteren Marken Aufnahme fanden** und für Verbesserung irriger oder mangelhafter oder endlich verdruckter Angaben Sorge getragen wurde. Sie wird sich aber ausserdem von der zweiten durch **überreiche Illustrationen — ca. 1000 saubere Markenabbild.** — auszeichnen, was zu besserer Uebersichtlichkeit der sich fort und fort mehrenden Emissionen viel beitragen wird. Endlich wird derselben auch, um vielseitigen Wünschen Rechnung zu tragen, ein **genaues Inhaltsverzeichnis beigegeben werden.**

Dass wir trotz all dieser den Werth und Umfang des Werkes erhöhenden Verbesserungen den bisherigen sehr billigen Verkaufspreis beibehielten, hat seinen Grund darin, dass wir die Anschaffung desselben für den Sammler jeden Standes möglich zu machen uns als Hauptziel stellten.

Der so flotte Umsatz der ersten beiden Auflagen des Dr. Moschkau'schen Handbuches für Postmarkensammler, spricht am Besten für die Trefflichkeit und Brauchbarkeit desselben, wesshalb wir von irgend welcher besonderen Anpreisung absehen können.

Bestellungen darauf sehe ich schon jetzt gern entgegen.

LOUIS SENF, Leipzig, Reichsstrasse 50. I.

Neu!

Deutsches Briefmarken-Album.

Neu!

bearbeitet von

Dr. Alfred Moschkau

Illustriert durch 80 Länderwappen.

Enthaltend einen kleinen Briefmarken-Dictionair und einen durch 70 Abbildungen illustrierten Schlüssel zum Einrangiren der Columbia-Marken

G r. Royal format.

Es ist dies das vollständigste deutsche Album, enthält alle bis derzeit erschienenen Marken und ist vermöge seiner trefflichen Einrichtung für den permanenten Gebrauch berechnet. Die besseren Ausgaben sind mit zahlreichen Supplementblättern und durchgängig mit **Fälzen** versehen.

Wir verzeichnen hiermit die verschiedenen Ausgaben und deren Preise!

Ausgabe I, Cartonnirt	5	75			
— II, Originalband ff. Calico mit Gold- und Schwarzdruck	6	25			
— III, Originl-Prachtband mit Gold und Schwarzdruck und Goldschnitt (auf ff. extra starkem Kupferdruckpapier	12	—			
— IV, Pracht-Ausgabe auf extra starkem Kupferdruckpapier mit					
			vielen Supplementblättern in Original - Saffian - Prachtband, mit Gold- und Schwarzdruck und 2 Schlössern	30	—
			Kleine illustrierte Ausgabe.		
			8. Mit 170 Abbildungen.		
			1. Ausgabe, cartonnirt	1	—
			2. — ff. Originalband	1	25

Dr. Alfred Moschkau's: Philatelistische Bibliothek.

Band I.

Die Wasserzeichen

auf den

seit 1818 bis dato erschienenen Briefmarken und Couverten etc.

nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelwesens, mit 100 Abbildungen.

III. Aufl. Preis 1 *M*

Band II.

Handbuch für Essaisammeln.

Verzeichniss aller bekannten postalischen Essais reich illustriert. Preis 1 *M*

Band III.

Handbuch für Postmarkensammler.

Illustrierter Katalog

aller seit 1653 bis dato erschienenen Postmarken, Couverte, Karten, Anweisungen und Streifbänder, unter Beifügung erklärender Noten und dem Portrait des Verfassers. Mit 1000 Illustrationen und Verkaufspreisen.

III, Auflage. Preis 1 *M* 60 *S*

Permanent-Album

Für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten und Couverte.

III. verbesserte Auflage.

Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe 6 *M* 80 *S*

— II. 100 - - - 10 - - -

— III. 150 - - - 15 - - -

Illustriertes

Briefmarken-Journal.

Organ für die

Gesamtitressen der Briefmarkenkunde

Mit Anzeigen-Beilage. à Zeile 25 Pf. IV. Jahrgang

Redakteur: Dr. A. Moschkau.

Jährlich 12 Nummern. Preis 3 *M* Probenummer gratis. Jahrgang I, II, III ebenfalls à 3 *M*

Deutscher Philatelisten-Kalender

für 1877.

Mit einem Calendarium etc. und einer philatelistischen Chronik.

Preis 25 Pfennige.



Allgem. Anzeiger.



Gratis-Beilage zu Louis Senf's Illustrierten Briefmarken-Journal.
N^o 7.

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint so oft, als die eingehenden Annoncen den Raum einer Nummer, 2 resp. 4 Seiten dieses Journals füllen, und wird jeder Nummer unseres Illustrierten Briefmarken Journal gratis beigelegt. Für Insertionen die im „Allgemeinen Anzeiger“ weiteste und wirk samste Verbreitung finden berechnen wir die zweigespaltene Petitzelle oder deren Raum (10 Silben) nur **25 Pfennige** und ist der Betrag für eingesandte Annoncen ohne Ausnahme stets sofort in baar beizufügen. Annoncen ohne Beilage von Casse werden keinenfalls berücksichtigt.

Leipzig, Reichstrasse 50. I.

LOUIS SENF, Briefm.- u. Verl.-Buchh.

Ausschussmarken aller Länder kauft stets jeden Posten und zahlt die besten Preise. Offerten mit Proben an

P. Eckelmann & Co.,
 LEIPZIG, Schulstrasse 3.

THE COIN AND STAMP JOURNAL.

JOSEPH J. CASEY, Editor and Proprietor.

The Coin and Stamp Journal is the only independent publication in the united States devoted to Numismatics and Philately, and is published monthly at five cents per copy. Subscription in the United States and Canada, fifty cents per year, free of postage. In other countries seventy-five cents, post free which may be forwarded in uncanceled stamps.

Correspondence solicited from all quarters of the globe. Contributions, if accepted, will be liberally paid for. Rejected manuscripts to be insured a return, must be accompanied with stamps sufficient to pay postage.

ADVERTISING RATES.

	Doll.	Cts.
Per line	3	10
One inch		75
One-half column	2	75
One column	5	00

Special rates sent on application.

TERMS: CASH IN ADVANCE.

Adresse all communications

The Coin and Stamp Journal,
 P. O. Pox 1698, New-York. N. Y.

Soeben erschien Neueste Preisliste 6 und 7. Letztere über Marken und Pakete und illustriert. Auf Wunsch gratis und franco.

BERLIN, Neanderstr. 82.

Jos. Braunschweig.

Zu verkaufen eine aus 2120 echten Briefmarken bestehende Sammlung (Schaubek's Album, III. Aufl.); ist zu dem billigen Preise von 200 Mark zu verkaufen. Reflectanten belieben sich baldigst zu wenden an

E. G. Zopfs in Leer,
 (Ostriesland)

Alle Markenhändler werden vor
FRANZ CZEJKA, Liesing bei Wien,
 früher Neubistritz dringest gewarnt.
 Ein Reingefallener.

ALBERT DEGEN,

Engroshändler und Broker in Briefmarken
 128 South Popton-Street.
Baltimore, Maryland U. S. A.

Amerikanische Dienstmarken. Eine Specialität.
 Preislisten werden gratis versandt und Estimate von Raritäten. Conf. Staaten. Amerik. Couverte mit umgehender Post geliefert. Offerten europäischer Händler erwünscht.

G. Fischer, Rosenstr. 106, Altona,

offerirt gegen Casse oder Nachnahme: Deutsches Reich ungebraucht $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 5, 10 u. 30 Groschen. 1, 2, 2, 3, 7, 9, 13, 18 Kr. $\frac{1}{2}$ östr. Postkarte $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, u. $\frac{1}{2}$ gr. 2 Kr. 2 u. 2 Kr. Streitänder 1 Kr. u. $\frac{1}{2}$ Kr. Couverte 1 gr. u. 3 Kr. per Satz v. 7 St. Rm. 1.80 — per 10 Satz Rm. 15. — Prinz Edwards Inseln ungebraucht 1, 2, 3, 4, 4, 6 u. 6 C. per Satz v. 13 St. Rm. 5. — per 10 Satz Rm. 82. — Preisliste gratis und franco.

Philatelisten-Verein Coethen.

Heute den 17. Februar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr constituirte sich vorstehender Verein unter Vorsitz des Herrn Lehrer A. Fitze. Versammlungen finden regelmässig am 1. und 3. Sonnabend eines jeden Monats im Schützenbause statt.

Fortwährend

eine grosse Anzahl gemischte Continentalmarken (circa 120 Sorten) per Mille 75 Pf baar, 100 Pf. in Tausch, sowie viele andere Sorten in grossen Quantitäten vorrätzig bei

G. Zechmeyer, Nürnberg.

Carl Hyllested,

48 Vesterbrogade

Copenhagen.

offerirt dänische, schwedische, norwegische, finnische und isländische Marken zu den billigsten Preisen **Preislisten gratis und franco.**

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Cassé.

Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte

6 M. per 10 Satz, 50 M. per 100 Satz.

„ 1862, $\frac{1}{3}$, 1 und 2 Gr. ungebraucht 8 M.

per 100.

„ 1862, Couvert 1 Gr. ungeb. 3 M. 50

per Dutzend.

„ 1862, Couvert 3 Gr. ungebraucht 75 Pf

pr. Stück.

Braunschweig, Stempelmarken, gebraucht, gemischt 2 M. per 100.

„ Sätze à 16 verschiedene 3 M. per Satz.

Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 100.

„ Dienstmarken. $\frac{1}{3}$ u. 1 Kr. 4 M. p. 100.

„ „ $\frac{1}{2}$ u. 2 Kr. 6 M. p. 100.

„ $\frac{1}{2}$ (Hamburg. Stadtpost) 2 M. 50 Pf.

per 100.

Elsass, 20 C. 12 M. per 100.

Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 M. pr. 100.

„ 2 Kr. grosser Adler 1 M. 50 per Dtzd.

Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.

Die Vorräthe sämtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.

Wolfenbüttel.

Albert Beddig.

Der Allgemeine

Briefmarken - Anzeiger

hat bereits 122 Nummern herausgibt. Es dokumentirt die Solidität des Unternehmens genügend, wenn man auf ein sechsjähriges Bestehen hinweisen kann. Probenummern kosten 10 Pf. per Stück. Abonnement halbjährlich 1 M. 40 wofür 12 Nummern franco geliefert werden. Ausser Deutschland im ganzen internationalen Post-Verein kostet das Blatt halbjährlich (12 Nummern) 2 M. franco.

Inhalt. 1. Seite: Neuigkeiten. 2. S.: Anekdoten und Aufsätze. 3. S.: Novellen und Räthsel. 4. S.: Anzeigen und Warnungen.

Die Expedition in Hamburg.

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.

Briefmarken en gros et en detail. Preisliste gratis und franco.

II. Jahrgang.

Wiener illustrierte

Briefmarken - Zeitung.

Organ

für die Interessen der Philatelie.

Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten ausser den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten, fast sämtliche Generalpost-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigentümer und Herausgeber

Siegmund Friedl, Wien,

1, Adlergasse 2.

Abonnements-Preise:

ganzjährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1.50 = M. 2,80, für alle Staaten des Weltpostvereines ö. W. fl. 1,75 M. 3,25. Probe-Nummern versendet gratis an alle bekanntgegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu!

Friedl's Illustrirter

K a t a l o g

sämmtlicher bis 1876 erschienenen

BRIEFMARKEN

circa 800 Abbildungen

mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten

Exemplare. Bearbeitet und herausgegeben von

Siegmund Friedl in Wien

1, Adlergasse 2.

Der philatelistischen Kataloge.

I. Theil.

Preis 1, M. 80. Pf.

Leipzig, den 1. April 1877.



Allgem. Anzeiger.



Gratis-Beilage zu Louis Senf's Illustrirten Briefmarken-Journal.

N^o 8.

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint so oft, als die eingehenden Annoncen den Raum einer Nummer, 2 resp. 4 Seiten dieses Journals füllen, und wird jeder Nummer unseres Illustrirten Briefmarken Journal gratis beigelegt. Für Insertionen die im „Allgemeinen Anzeiger“ weiteste und wirksamste Verbreitung finden berechnen wir die zweigespaltene Petitzeile oder deren Raum (10 Silben) nur 25 Pfennige und ist der Betrag für eingesandte Annoncen ohne Ausnahme stets sofort in baar beizufügen. Annoncen ohne Beilage von Casse werden keinesfalls berücksichtigt.

Leipzig, Reichstrasse 50. I.

LOUIS SENF, Briefm.- u. Verl.-Buchh.

„Rowland-Hill-Denkmal“.

Der in No. 38 des Briefmarken-Journals erlassene Aufruf zu Beiträgen zu dem projectirten Rowland-Hill-Denkmal ist nicht ungehört verhallt. Sind auch die bis dato eingegangenen Beiträge gering, so liegt dies doch mehr in gegenwärtigen Zeitverhältnissen und in der Tendenz dieses Blattes, doch geben wir uns der angenehmen Hoffnung hin, dass uns im Laufe der Zeit noch weitere Beiträge zugehen werden.

Wir haben heute das Vergnügen die erste Quittung zu geben, und wollen hoffen, dass sich diese Summe von Nummer zu Nummer vergrößert.

Es ging uns zu: Müller in Coethen 3 M. Hahn in Altona 50 rf. und für verkaufte gewöhnliche Marken 20 rf. C. R. in Reval 2 M. Dr. M. in G. 3 Mark, L. Senf 10 M. H. C. in K. 25 rf. Summa bis jetzt 18 M. 95 Pf.

Von dem Comité obigen Denkmals wurden uns nun vor wenigen Wochen eine Anzahl Subscriptionsbücher übermittelt, und werden wir diese binnen Kürze an die verschiedenen philat. Vereine behufs Sammlungen versenden. Die Innenseite desselben ist mit 240 kleinen Vierecken aus gefüllt, bestimmt zur Aufnahme eines Striches des pp. Zeichners, wodurch sich derselbe zur Zahlung von 1 Penny verpflichtet. Auf solche Art und Weise soll in England die Subscription vor sich gehen. Im Anschlusse an diese kleinen Bücher erhielten wir 2 Circulars, die im Langen und Breiten die verschiedenen Phasen schildern, die Rowland Hill hat durchmachen müssen, ehe es ihm gelungen war mit seinem Pennysystem festen Fuss zu fassen, und vorzüglich die fernern Verdienste schildernd, die sich Hill ausserdem um das Postwesen erworben hat.

Am Schluss werden die verehrten Redactionen gebeten, die beigegebene Aufforderung nach Kräften weiterzuverbreiten, in dem ehrender Weise noch hingewiesen wird, dass sich auf dem Continent zwei deutsche Fachzeitschriften, in Wien und Leipzig s. Z. auf das bereitwilligste zur Verfügung gestellt haben.

Weiteren Beiträgen sehen gern entgegen und wolle man selbe franco an

Louis Senf in Leipzig

adressiren.

Carl Hyllested,

48 Vesterbrogade

Copenhagen.

offerirt dänische, schwedische, norwegische, finnische und isländische Marken zu den billigsten Preisen Preislisten gratis und franco.

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Casse.

Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte 6 M. per 10 Satz, 50 M. per 100 Satz.

„ 1862, $\frac{1}{3}$, 1 und 2 Gr. ungebraucht 8 M. per 100.

„ 1862, Convert 1 Gr. ungeb. 3 M. 50 per Duzend.

„ 1862, Convert 3 Gr. ungebraucht 75 Pf pr. Stück.

Braunschweig, St. mpelmarken, gebraucht, gemischt 2 M. per 100.

„ Sätze à 16 verschiedene 3 M. per Satz.

Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 100.

„ Dienstmarken. $\frac{1}{3}$ u. 1 Kr. 4 M. p. 100.

„ „ $\frac{1}{2}$ u. 2 Kr 6 M. p. 100.

„ $\frac{1}{2}$ (Hamburg. Stadtpost) 2 M. 50 Pf. per 100

Elsass, 20 C. 12 M. per 100.

Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 M. pr. 100.

„ 2 Kr. grosser Adler 1 M. 50 per Dtzd.

Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.

Die Vorräthe sämtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.

Wolfenbüttel.

Albert Beddig.

Der Allgemeine

Briefmarken-Anzeiger

hat bereits 122 Nummern verausgabt. Es dokumentirt die Solidität des Unternehmens genügend, wenn man auf ein sechsjähriges Bestehen hinweisen kann. Probenummern kosten 10 Pf. per Stück. Abonnement halbjährlich 1 M. 40 wofür 12 Nummern franco geliefert werden. Ausser Deutschland im ganzen internationalen Post-Verein kostet das Blatt halbjährlich (12 Nummern) 2 M. franco.

Inhalt. 1. Seite: **Neuigkeiten.** 2. S.: **Anekdoten und Aufsätze.** 3. S.: **Novellen und Räthsel.** 4. S.: **Anzeigen und Warnungen.**

Die Expedition in Hamburg.

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.

Briefmarken en gros et en detail. Preisliste gratis und franco.

ALBERT DEGEN,

Engroshändler und Broker in Briefmarken
128 South Popleton-Street.

Baltimore, Maryland U. S. A.

Amerikanische Dienstmarken. Eine Specialität.

Preislisten werden gratis versandt und Estimate von Raritaten, Conf. Staaten, Amerik. Couverte mit umgehender Post geliefert. Offerten europäischer Händler erwünscht.

15. Jänner 1877. 11. Jahrg. Nr. 13.

WIENER

Illustrirte Briefmarken Zeitung

Eigentümer und Herausgeber
Sigmund Friedl.
WIEN, I. Adlgasse 2.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Der k. k. Ober-Postdirector von Wien und Umgebung.

Wenn wir heute das Bild eines Mannes bringen, der dem wahren Aussehen nach ein beschränktes Gebiet für seine Berufstätigkeit angewiesen hat, so können wir gleich im Vorhinein bemerken, dass die Aegidien desselben oft bei Wägen die Thätigkeit des Postdirektors vom k. k. Landes übertrifft und dass Wien und seine Umgebung selbst der allezeit hochachtungsvollen rathlosen Thätigkeit eines Mannes wie Ober-Postdirector Kämmerer ist, keine geringe Leistungskraft aufweisen.



einem Hand, aus der schwebende Bild unsere Lesern will kommen sein, und lassen wir die Begriffe dann hier folgen:

„Historik Kämmerer, am 12. Juli 1852 in Aussitz in Böhmen als der Sohn eines Postmeisters geboren, wendete sich zuerst dem Gymnasialstudium zu, besuchte später die Realschule, dann das landwirthschaftlichen Lehrerse in polytechnischen Institute in Italien.

Am der Seite seines Vaters bei dem Postamt in Aussitz und nach kurzer Zeit bei dem Postamt in Neudorf mit Lust und Liebe tätig, legte Kämmerer 1864 die Postexpeditionen Prüfung mit vorzüglichem Erfolge ab, und trat im Alter von 18 Jahren als Expeditor bei dem k. k. Postamt in Aussitz ein. Als die der selbst in der Jugend

Organ

für die Interessen der Philatelie.

Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten ausser den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten, fast sämtliche Generalpost-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigentümer und Herausgeber

Sigmund Friedl, Wien,

1. Adlergasse 2.

Abonnements-Preise:

ganzzjährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1.50 = M. 2,80, für alle Staaten des Weltpostvereines ö. W. fl. 1,75 M. 3,25. Probe-Nummern versendet gratis an alle bekanntgegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu!

Friedl's Illustrirter

Katalog

sämmtlicher bis Ende 1876 erschienenen

BRIEFMARKEN

circa 800 Abbildungen mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exemplare. Bearbeitet und herausgegeben von

Sigmund Friedl in Wien

1, Adlergasse 2.

Der philatelistischen Kataloge.

I Theil.

fl. 1, ö. W. Preis M. 1,80. Pf.

Ein Adressbuch

der skandinavischen Briefmarken - Sammler und Händler wird am 15. April 1877 erscheinen. Der Preis ist Rmk. 2,50 per Exemplar. Eine Abtheilung wird eingerichtet für Inserate. Auflage dreitausend Exemplare. Annoncenpreis per $\frac{1}{4}$ Seite = Rmk. 12, per $\frac{1}{2}$ Seite = Rmk. 8, per $\frac{3}{4}$ Seite = Rmk. 6, per $\frac{1}{8}$ Seite = Rmk. 4. Hinweisungen per Zeile Rmk. 1,50. Der Betrag der Annoncen wird erlegt nach dem das Buch erschienen ist. Annoncen zum Adressbuch und Bestellungen auf dasselbe empfängt bis zum 8. April 1877 franco

BERTINI, Copenhagen K.

Jeder Inserent erhält eine Exemplar gratis aber nicht franco.

Echte Briefmarken aller Länder verkaufe ich zu billigen Preisen. Preisliste gratis und franco. Offerten von Tausch. Preislisten und Probenummern von Briefmarkenzeitschriften erwünscht

E. Ruben, Copenhagen.

Pilestude.

W. Werner Hannover,

Eichstrasse 34.

offerirt gegen vorherige Einsendung der Casse:
Persien. (Kopf d. Schah) Satz v. 4 = 300 Pf.
1 Shahi = 25 Pf. Couvert 5 Shahi = 100 Pf.
Pendjah. $\frac{1}{2}$ Anna = 25 Pf. 1 Anna = 40 Pf.
Sardinien. 50 C. = 40 Pf. Spanien. Hispania od. Amadeus 4 Peseta = 20 Pf. 10 Peseta = 30 Pf.
Madera. 15 Reis = 20 Pf. Orange Staat. 6 d. = 20 Pf. 1 Schill. = 40 Pf. Turkey. Karte 20 Para (neu) = 30 Pf. Peru. Couvert. 2 Cent = 30 Pf. Couvert 5 C. = 50 Pf. Canada. Karte 2 Cent grün = 25 Pf. Norwegen. Karte 2 Schill mit 5 Ör. überdruckt = 20 Pf. Couvert 5 Ör. = 20 Pf.

Bayern

Ich habe von der k. bayrischen Post den ganzen Vorrath der Krenzerwährung an Porto- und Frankomarken, Couverte, Streifbänder, Postkarten und Postanweisungen gekauft wobei sich die k. b. Postbehörde verpflichtete ferner kein Stück dieser Postwerthzeichen zu verkaufen. Engroshändlern sende auf frankirtes Verlangen Preisliste. Unter 50 Mk. gebe nicht ab. Tausch ist ausgeschlossen.

Nürnberg, 19. März 1877.

L. Zechmeyer,
Verlagshandlung.

Zur gefl. Beachtung!

Von dem 1. Bande der philatel. Bibliothek :

Die Wasserzeichen

auf den seit 1818 bis dato erschienen Briefmarken und Couverte etc, nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelnwesens von

Alfred Moschkau.

ist die dritte vermehrte Auflage in Vorbereitung und dürfte dieselbe im Laufe des Monats Mai oder Juni erscheinen.

Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen

Leipzig.

Louis Senf.

Internationaler

Briefmarken-Anzeiger.

Erscheint monatlich einmal und wird gratis u. franco jedem Briefmarkensammler u. Händler per Kreuzband zugesandt.

No. 1 wird Mitte April a. c. ausgegeben.

Die pp. Leser dieses Blattes werden gebeten, mir Ihre werthen Adressen möglichst umgehend per Postkarte mitzutheilen, damit sie den Anzeiger erhalten können.

Den Herren Händlern empfehle den Anzeiger als Insertions-Organ ersten Ranges und verweise auf den Prospect welcher gratis versandt wird.

A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostbahn, (Preussen).

THE COIND AND STAMP JOURNAL.

JOSEPH J. CASEY, Editor and Proprietor.

The Coin and Stamp Journal is the only independent publication in the united States devoted to Numismatics and Philately, and is published monthly at five cents per copy. Subscription in the United States and Canada, fifty cents per year, free of postage. In other countries seventy-five cents, post free which may be forwarded in uncanceled stamps.

Correspondence solicited from all quarters of the globe. Contributions, if accepted, will be liberally paid for. Rejected manuscripts to be insured a return, must be accompanied with stamps sufficient to pay postage.

ADVERTISING RATES.

	Doll.Cts.
Per line	3 10
One inch	75
One-half column	2 75
One column	5 00

Special rates sent on application.

TERMS: CASH IN ADVANCE.

Adresse all communications

The Coin and Stamp Journal,
P. O. Pox 1698, New-York. N. Y.

Unentbehrlich für jeden Sammler:

Briefmarkenhändler-Adressbuch

enthaltend über 400 genaue Adressen und 75 Annoncen von Händlern der ganzen Welt.

Elegant gebunden. Preis 2 M. = fl. 1.20 ö. W.

Franco und recomandirt zu beziehen durch einen der unterzeichneten Herausgeber:

J. Martinetz, Arnold Fleischmann.
Tiefer Graben 36, Grünendorferstr. 35.
WIEN. WIEN.

Robert Odabassian,
WIEN.

Unterzeichneter wünscht mit Freimarken-Sammlern Behufs Austausch von Marken in Correspondenz zu treten. Preiscourante erbeten.

Sven Kjerrström.

STOCKHOLM, Clara Södra Kyrkogata 16.

B. Döhler, Chemnitz, Annenstr. 7, I.
verkauft 100 gutgemischte Marken zu 50 Pfg.

Achtung.

Am 20. April a. c. erscheint die dritte, vermehrte und verbesserte Auflage des:

Handbuch für Postmarkensammler. Illustrierter Catalog

aller seit 1653 bis dato erschienenen Postmarken, Couverte, Postkarten, Anweisungen und Streifbänder etc.

Unter Beifügung erklärender Noten

verfasst von

Dr. Alfred Moschkau.

Mit circa 1100 vorzüglichen Illustrationen und dem Portrait des Verfassers.

Ca. 22 Bogen (350 Seiten) stark.

Preis: Bei Directbezug 1 Mark 60 Pf. franko (nach dem Auslande sind 30 Pfennige Porto mehr beizufügen).

Durch den Buchhandel 1 Mark 85 Pfg.

Diese neue Auflage ist vor allem eine bedeutend verbesserte, indem nicht nur alle bis dato erschienenen neueren, sondern auch inzwischen entdeckten älteren Marken Aufnahme fanden und für Verbesserung irriger oder mangelhafter oder endlich verdruckter Angaben Sorge getragen wurde. Sie zeichnet sich aber ausserdem vor der zweiten durch überreiche Illustrationen — ca. 1100 Markenabbildungen — aus, was zu besserer Uebersichtlichkeit der sich fort und fort mehrenden Emissionen viel beitragen wird. Endlich enthält dieselbe auch um vielseitigem Wünschen Rechnung zu tragen, ein genaues Inhaltsverzeichniss.

Dass ich trotz all dieser den Werth und Umfang des Werkes erhöhenden Verbesserungen den bisherigen billigen Verkaufspreis beibehielt, hat seinen Grund darin, dass ich die Anschaffung desselben für den Sammler jeden Standes mir als Hauptziel stellte.

Der so flotte Umsatz der ersten beiden Auflagen des Dr. Moschkau'schen Handbuchs für Postmarkensammler, spricht am besten für die Trefflichkeit und Brauchbarkeit desselben, wesshalb ich von irgend welcher besonderen Anpreisung absehen zu können glaube.

Bestellungen sehe ich gern entgegen.

LOUIS SENF, Leipzig, Reichsstrasse 50. I.



Allgem. Anzeiger.



Gratis-Beilage zu Louis Senf's Illustrierten Briefmarken-Journal.

N^o 9.

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint so oft, als die eingehenden Annoncen den Raum einer Nummer, 2 resp. 4 Seiten dieses Journals füllen, und wird jeder Nummer unseres Illustrierten Briefmarken Journal gratis beigelegt. Für Insertionen die im „Allgemeinen Anzeiger“ weiteste und wirksamste Verbreitung finden berechnen wir die zweigespaltene Petitzeile oder deren Raum (10 Silben) nur **25 Pfennige** und ist der Betrag für eingesandte Annoncen **ohne Ausnahme stets sofort in baar** beizufügen. Annoncen ohne Beilage von Casse werden keinesfalls berücksichtigt.

Leipzig, Reichstrasse 50. I.

LOUIS SENF, Briefm.- u. Verl.-Buchh.

Erklärung.

Um jedwedem Irrthum vorzubeugen sei hier erwähnt, das der Herr, welcher 5000 falsche Cabouls nach England lieferte, den Namen **E. Schmidt** in Königsberg fuhrte. Wem daran gelegen ist ein Mehr über diese Sache zu wissen, wende sich an Herrn **Louis May, Koppel 48** in Hamburg, durch den wir von derselben in Kenntniss gesetzt wurden.

Die Redaction.

Schluss meiner Markenprüfungsstelle betreffend.

Im Jahre 1876 erledigte ich nahezu 500 Prüfungs-sendungen. So sehr wir dies Ergebniss der Bedürfniss einer Prüfungsstelle bestätigt, so bestimmen mich doch gewichtige Gründe meine Markenprüfungsstelle als solche zu schliessen. Meine speciellen Freunde die meinen Rath verlangen, ersuche ich künftig mir stets Mittheilung zu machen, bevor sie Sendungen an mich abgehen lassen, und wenn es die Umstände gestatten, werde ich hier zur Verfügung stehen. Den Herren Sammlern aber stehen der Markenkennner zur Zeit sovieler zur Verfügung, dass es Ihnen ein Leichtes sein wird, auch anderwärts gewünschten Aufschluss zu erhalten.

Gohlis, d. 1. Mai, 1877.

Dr. Alfred Moschkau.

Für Händler.

Soeben trafen in directen Sendungen ein und wolle man sich an den Unterzeichneten wenden:

Japan, neueste Emmission $\frac{1}{2}$, 1, 2, 4, 5, 6 sen. und Carten auf weiss 5 Rh. und 1 sen.

Japan, gebrauchte, gemischt $\frac{1}{2}$, 1, 1, 2, 6 sen (incl. etwas Stempel).

Persien, Kopf 1—10 schahi und Sätze.

Amerika, Centenial-Couverts grün und roth.

Angola und **St. Thomé**.

Expedition per Dtzd. und Hundert.

LEIPZIG.

LOUIS SENF.

Bayern

Ich habe von der k. bayrischen Post den **ganzen Vorrath** der **Kreuzerwährung** an Porto- und Frankomarken, Couverte, Streifbänder, Postkarten und Postanweisungen gekauft wobei sich die k. b. Postbehörde verpflichtete ferner kein Stück dieser Postwerthzeichen zu verkaufen. **Engroshändlern** sende auf frankirtes Verlangen Preisliste. Unter 50 Mk. gebe nicht ab. Tausch ist ausgeschlossen.

Nürnberg, 19. März 1877.

L. Zechmeyer,
Verlagshandlung.

MERCUR.

Internationaler Briefmarken-Anzeiger.

Erscheint monatlich einmal und wird gratis u. franco an jede bekannt gegebene Adresse gesandt. No. I. enthält: Anfang einer grösseren Novelle. — Vermischtes. — Räthsel. — Vereinsnachrichten. — Literatur. — Neue Marken. — Amtliche Bekanntmachungen. — Inserate.

Insertionspreis pro Zeile 30 Pf.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb. (Preussen.)

Der Herausgeber ist kein Briefmarken-händler.

Julius Heydner, Edéliny, Ungarn.

Rumänien, bestens gemischt à Mille M. 6.—

Ungarn " " " " " " " " 1.20

do. 20 " St. schwarz per Dtz. " " 1.20

Album von Zschiesche 172 mit 1000 Marken M. 80
Preislisten anderer Händler erwünscht.

100 St. verschiedene Marken verkauft gegen
Einsendung von 60 Pf. **A. Scheunert,**

Obermarkt 263. Freiberg i./S.

Hiermit zeiche ich meinen P. T. Kunden und
Geschäftsfreunden die Auflösung meines bisher
geführten

Briefmarkengeschäftes

an, und sage für das mir so reichlich bewiesene
Vertrauen meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll

Hjalmar Björk.

Malmö, 1. März 1877.

The undernamed requests with a view to ex-
change duplicate Stamps,

W. M. Powell,

221. Greenwich-Str. Philadelphia, Pa. U. S.

Vor

H. Werninck, London,

mit dem ich durch Annonce des Herrn H. Hope,
Plymouth. in Verbindung kam, warne ich hiermit
Jedermann. — Zugleich bitte ich um Offerten, Preis-
listen, Probenummern etc.

Joh. Zimmermann, Stuttgart,

Rothebühistr.

3 Markensammlungen,

enthaltend jede 1000—2000 verschiedene, werden
für acceptable Preise zu kaufen gesucht.

Offerten besorgt unter Chiffre „San Remo“ die
Exped. d. Bl.

Catalog und Preiscourant

herausgegeben von

J. A. Loli & Co.

Bologna (Italien).

Anzeigen für Briefmarkenhändler werden
aufgenommen zu folgenden Preisen.

1 Seite 3 Franken

1/2 „ 1 Frank 75 Cent.

1/4 „ 1 „

Auflage 2,500 Exemplare.

Friedrich Thomae in Nürnberg

offerirt freibleibend per Casse:

Ausländische Marken M. 2.50 Pf. per 1000 Stück
Deutsche " " 1.— " " 1000 "

Werke über Briefmarken

aus dem Verlag
der Briefmarkenhandlung
von

Louis Senf in Leipzig.

Moschkau, Dr. Alfr.

Philatelistische Bibliothek.

Band I.

Die Wasserzeichen auf den seit 1818
bis dato erschienen Briefmarken u. Couverts
etc. nebst einer Geschichte des Briefmarken-
Sammelwesens. Mit 84 Abbildungen.

Preis 1 Mark.

Band II.

Handbuch für Essais-Sammler. Ver-
zeichniss aller bekannten postalischen Essais.
Mit Illustrationen. Preis 1 Mark.

Band III:

Handbuch für Postmarken-Sammler.
Illustriertes Catalog aller 1653 bis dato ausge-
gebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc.
mit Portrait des Verfassers und Verkaufspreisen.
Mit 1000 Illustrationen 22 Bogen stark.

III. Auflage.

Preis bei directem Bezug 1 M. 60 Pf. (= 90 kr.)
nach dem Auslande 30 Pf. Porto mehr —
durch den Buchhandel 1 M. 85 Pf.

Illustriertes Briefmarken-Journal.

Organ für die Gesamtinteressen der Brief-
markenkunde.

Mit Annoncen-Beilage. Zeile 25 Pf.

IV. Jahrgang. Redaktion Dr. A. Moschkau.

Jährlich 12 Nummern. Preis 3 M. (= fl. 1.85)

Probenummer gratis.

Jahrgang I—III à 3 M. geb. à ebenfalls 3 M.

Grösstes Briefmarken-Lager.

Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

Moschkau, Dr. Alfr.

Permanent-Album

für Postmarken. aber auch zur Aufnahme un-
beschnittener Postkarten, Couverts etc.

III. verbesserte Auflage.

Ang. I. 50 Blatt in Mappe 6 M. 0 Pf.

— II. 100 Blatt in Mappe 10 M.

— III. 150 Blatt in Mappe 15 Mark.

G. Schaubek's

Album für Briefmarken.

Auflage 1876.

Ang. I. carton 3 M. 50 Pf.

— II. Halbleinwand 4 M.

— III. Calico f. Papier 5 M. 50 Pf.

— IV. ff. Leder mit Schloss 17 M.

— V. ff. Saffian, 2 Schlüssel 29 M.

— VI. Prachtausgabe 99 M. 8

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Casse.

Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte 6 M. per 10 Satz, 50 M. per 100 Satz.

„ 1862, $\frac{1}{3}$, 1 und 2 Gr. ungebraucht 8 M. per 100.

„ 1862, Couvert 1 Gr. ungeb. 3 M. 50 per Dutzend.

„ 1862, Couvert 3 Gr. ungebraucht 75 Pf. pr. Stück.

Braunschweig, Stempelmarken, gebraucht, gemischt 2 M. per 100.

„ Sätze à 16 verschiedene 3 M. per Satz.

Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 100.

„ Dienstmarken. $\frac{1}{3}$ u. 1 Kr. 4 M. p. 100.

„ $\frac{1}{2}$ „ $\frac{1}{2}$ u. 2 Kr. 6 M. p. 100.

„ $\frac{1}{2}$ (Hamburg. Stadtpost) 2 M. 50 Pf. per 100.

Elsass, 20 C. 12 M. per 100.

Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 M. pr. 100.

„ 2 Kr. grosser Adler 1 M. 50 per Dtzd.

„ Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.

Die Vorräthe sämtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.

Wolfenbüttel.

Albert Beddig.

Der Allgemeine

Briefmarken-Anzeiger

hat bereits 122 Nummern verausgabt. Es dokumentirt die Solidität des Unternehmens genügend, wenn man auf ein sechsjähriges Bestehen hinweisen kann. Probenummern kosten 10 Pf. per Stück. Abonnement halbjährlich 1 M. 40 wofür 12 Nummern franco geliefert werden. Ausser Deutschland im ganzen internationalen Post-Verein kostet das Blatt halbjährlich (12 Nummern) 2 M. franco.

Inhalt. 1. Seite: **Neuigkeiten.** 2. S.: **Anecdotes und Aufsätze.** 3. S.: **Novellen und Räthsel.** 4. S.: **Anzeigen und Warnungen.**

Die Expedition in Hamburg.

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.

Briefmarken en gros et en detail. Preisliste gratis und franco.

ALBERT DEGEN,

Engroshändler und Broker in Briefmarken
128 South Popleton-Street.

Baltimore, Maryland U. S. A.

Amerikanische Dienstmarken. Eine Specialität. Preislisten werden gratis versandt und Estimate von Karitäten. Conf. Staaten. Amerik. Couverts mit umgehender Post geliefert. Offerten europäischer Händler erwünscht.

B. Döhler, Chemnitz, Annenstrasse 7,

offerirt 50 verschiedene Marken für nur 100 Pf.
100 gutgemischte Oesterreich aus allen Em. 40 Pf.
15 verschiedene „ „ „ 30 „

15. Jänner 1877. — WIENER — 11. Jahrg. Nr. 13.

Illustrirte Briefmarken Zeitung

WOLFFENBÜTTEL

Eigentümer und Herausgeber:
Sigmund Friedl.
WIEN, L. Adlergasse 1.
Erscheint am 15. jeden Monats.

Der k. k. Ober-Postdirector von Wien und Umgebung.

Wenn wir heute zu Bild eines Mannes bringen, der die ersten Anzeichen nach ein beschränktes Gebiet für seine Thätigkeit gewählten hat, so müssen wir gleich im Voraus seine Leistungen, damit die Augen des Lesers die Thätigkeit des Produzenten eines kleinen Landes übersehen und dass Wien und seine Umgebung nicht der allein wirklichen, sondern vielmehr Thätigkeit eines Mannes von Ober-Postdirector K. K. in Wien, kleinen geringen Leistungen anerkennen.

Der Zufall gibt es, dass gerade in unserer heutigen Nummer unter „Verzeichnete“ ein Beweis für diese Behauptung sich vorfindet, und natürlich der eben jetzt sehr stark vertheilte Frage von der Vertheilung der besten Postfacilitationen für Wien und Nieder-Oesterreich in

nicht Hand, mag das selbständige Bild eines Mannes nicht kommen, und lassen wir die Biographie dazu nur folgen:

„Friedrich K. K. v. Friedl, am 12. Juli 1835 in Asperitz in Mähren als der Sohn eines Postmeisters geboren, wendete sich vorerst dem Gymnasialstudium zu, besuchte später die Hochschule, dann die landwirthschaftlichen Lehranstalten in polytechnischen Institute zu Brünn.

Am 20. März 1856 trat er in den Postdienst in Asperitz und auch kurze Zeit bei dem Postamt in Mährenberg mit Land und Luthi thätig, legte K. K. Friedl die Postexpeditionen Prüfung mit vorzüglichem Erfolg ab, und trat im Alter von 18 Jahren als Expedition bei dem k. k. Postamt in Asperitz ein, wo er schon in der jüng-

Sigmund Friedl, Ober-Postdirector von Wien.

Organ

für die Interessen der Philatelie.

Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten ausser den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten, fast sämtliche Generalpost-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigentümer und Herausgeber

Sigmund Friedl, Wien,

1, Adlergasse 2.

Abonnements-Preise:

ganzjährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1.50 = M. 2,80, für alle Staaten des Weltpostvereines ö. W. fl. 1,75 M. 3,25. Probe-Nummern versendet gratis an alle bekanntgegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu!

Friedl's Illustrirter

Katalog

sämmtlicher bis Ende 1876 erschienenen

BRIEFMARKEN

circa 800 Abbildungen mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exemplare. Bearbeitet und herausgegeben von Sigmund Friedl in Wien

1, Adlergasse 2.

Der philatelistischen Kataloge.

I Theil.

fl. 1. ö. W. Preis M. 1,80. Pf.

Achtung.

Den 10. Mai erscheint die dritte, vermehrte und verbesserte Auflage des:

Handbuch für Postmarkensammler. Illustrierter Catalog

aller seit 1653 bis dato erschienenen Postmarken, Couverte, Postkarten,
Anweisungen und Streifbänder etc.

Unter Beifügung erklärender Noten

verfasst von

Dr. Alfred Moschkau.

Mit circa 1100 vorzüglichen Illustrationen und dem Portrait des Verfassers.

Ca. 22 Bogen (350 Seiten) stark.

Preis: Bei Directbezug 1 Mark 60 Pf. franko (nach dem Auslande sind 30 Pfennige
Porto mehr beizufügen).

 Durch den Buchhandel 1 Mark 85 Pfg. 

in f. Calico gebunden 2 M. 75 Pf.

Diese neue Auflage ist vor allem eine bedeutend verbesserte, indem nicht nur alle bis dato erschienenen neueren, sondern auch inzwischen entdeckten älteren Marken Aufnahme fanden und für Verbesserung irriger oder mangelhafter oder endlich verdruckter Angaben Sorge getragen wurde. Sie zeichnet sich aber ausserdem vor der zweiten durch überreiche Illustrationen — ca. 1100 Markenabbildungen — aus, was zu besserer Uebersichtlichkeit der sich fort und fort mehrenden Emissionen viel beitragen wird. Endlich enthält dieselbe auch um vielseitigem Wünschen Rechnung zu tragen, ein genaues Inhaltsverzeichniss.

Dass ich trotz all dieser den Werth und Umfang des Werkes erhöhenden Verbesserungen den bisherigen billigen Verkaufspreis beibehielt, hat seinen Grund darin, dass ich die Anschaffung desselben für den Sammler jeden Standes mir als Hauptziel stellte.

Der so flotte Umsatz der ersten beiden Auflagen des Dr. Moschkau'schen Handbuchs für Postmarkensammler, spricht am besten für die Trefflichkeit und Brauchbarkeit desselben, wesshalb ich von irgend welcher besonderen Anpreisung absehen zu können glaube.

Bestellungen sehe ich gern entgegen.

LOUIS SENF, Leipzig, Reichsstrasse 50. I.

Leipzig, den 1. Juni 1877.



Allgem. Anzeiger.



Gratis-Beilage zu Louis Senf's Illustrierten Briefmarken-Journal,
N^o 10.

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint so oft, als die eingehenden Annoncen den Raum einer Nummer, 2 resp. 4 Seiten dieses Journals füllen, und wird jeder Nummer unseres Illustrierten Briefmarken Journal gratis beigelegt. Für Insertionen die im „Allgemeinen Anzeiger“ weiteste und wirksamste Verbreitung finden berechnen wir die zweigespaltene Petitzeile oder deren Raum (10 Silben) nur 25 Pfennige und ist der Betrag für eingesandte Annoncen ohne Ausnahme stets sofort in bar beizufügen. Annoncen ohne Beilage von Casse werden keinesfalls berücksichtigt.

Leipzig, Reichstrasse 50. I.

LOUIS SENF, Briefm.- u. Verl.-Buchh.

Zur Completirung meiner Sammlung wünsche ich zu kaufen: Azoren 1868. 5 R. 1870. 80 R. 1872. 240 R. Bremen. Couverte. Stempel links. Deccan. 4 A. 8 A. Frankreich. Tours. 80 c. carmin. 1874. Grosse Ziffer. 25 c. 40 c. Hamburg. Ganze Couverte 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ W. Wappen. Helgoland. 2 B. gezähnt. Japan. 200, 500 s. ungezähnt. Karte 1 sen rosa Carton mit Controllz. Lübeck. $\frac{1}{2}$ B. 1 B. W. Clumen. Madeira 1869. 5 R. 80 R. 100 R. 1870. 50 R. 80 R. 1874. 100 R. Oesterreich. Karte auf W. Papier. Ungarn. Karte deutscher Text. Offerten franco erbeten.

Dr. H. Beuthin.

Steindamm 144. St. Georg. Hamburg.

Da alle meine Briefe an Herrn Engelhardt Fohl. Dresden unbeantwortet geblieben sind, wird er hiermit gefragt, ob er überhaupt seine Schuld zu bezahlen gedenkt und wann dieses wohl eintreffen wird?

Woldemar Jürgens,
Helsingfors,

Amerikanische Dienstmarken, Briefmarken, Couverte,

in beliebigen Quantitäten in Sätzen, bei 100 od. 1000 Westindische Inseln, Brittische Provinzen und Süd-Amerikanische Marken — en gros — versendet gegen Casse franco

Albert Degen,

423. Stricker-Strasse Baltimore M. U. S.
Kein Austausch. Preisliste gratis.

Gemischte Continentalmarken ca. 100 Sorten per Mille 60 Pf. Porto extra, in Tausch 80 Pf.

Alexander Owitsch,

Uhlenhorst b. Hamburg.

NB. Erhielt viele indirecte Offerten durch meinen Detailverkäufer Anton Eichelsbacher, Hmbg. und erbitte Offerten an obige Adresse.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich wegen Umbau des bisher innegehabten Geschäftslokales dasselbe vom 1. Juni 1877 nach

Kupferschmiedstr. 44,

verlege; wobei ich gleichzeitig auf mein bedeutendes Lager von Marken und Couverten aufmerksam mache. Auswahlendungen werden stets bereit gehalten.

E. SCHLESINGER, Breslau.

Allen Briefmarkensammlern der Welt offerire ich billige schöne Marken. Garantirte Echtheit. Preislisten en detail gratis. Reelle Bedienung.

Sophus Appel, Kopenhagen R.

Rarität!

Finland's - Couverte (Portostempel) 10 kop schwarz gebraucht, offerire per Stück zu Mark 30 nur gegen Cassa im Vorschuss.

Woldemar Jürgens,
Helsingfors.

Echte Briefmarken aller Länder kauft, giebt in Commission und macht auf Wunsch Auswahlendungen

F. Gehne,

Tangerhütte b. Magdeburg.

3,000,000 Marken

in circa 300 Sorten fein gemischt, werden um schnell damit aufzuräumen per Mille für M. 1.50 verkauft (excl. Porto) bei

Richard Gast.

Dresden. Neustadt. 61, Bautznerstr.

NB. Meinen neuesten Preiskatalog versende franco für 50 Pf.

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Cassé.

Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte 6 M. per 10 Satz, 30 M. per 100 Satz.

„ 1862, $\frac{1}{3}$, 1 und 2 Gr. ungebraucht 8 M. per 100.

„ 1862, Couvert 1 Gr. ungeb. 3 M. 50 per Dutzend.

„ 1862, Couvert 3 Gr. ungebraucht 75 Pf. pr. Stück.

Braunschweig, Stempelmarten, gebraucht, gemischt 2 M. per 100.

„ Sätze à 16 verschiedene 3 M. per Satz.

Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 100.

„ Dienstmarken. $\frac{1}{3}$ u. 1 Kr. 4 M. p. 100.

„ $\frac{1}{2}$ u. 2 Kr. 6 M. p. 100.

„ $\frac{1}{2}$ (Hamburg, Stadtpost) 2 M. 50 Pf. per 100.

Elsass, 20 C. 12 M. per 100.

Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 M. pr. 100.

„ 2 Kr. grosser Adler 1 M. 50 per Dtzd.

Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.

Die Vorräthe sämtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.

Wolfenbüttel.

Albert Beddig.

18. Jänner 1877. WIENER Illustrierte Briefmarken Zeitung. 11. Jahrg. Nr. 11.

Eigentümer und Herausgeber: **Sigmund Fiedl**, WIEN, 1. Adlergasse 2.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Der k. k. Ober-Postdirector von Wien und Umgebung:



Was wir heute die Bild eines Mannes bringen, der den ersten Ansehens nach ein hochachtbares Geistes für seine Berufstätigkeit erworben hat, es ist uns wie gleich im Verlaufe unserer Arbeit, dass die Agronomie ebenfalls oft bei Wien die Thätigkeit des Postdirektors eines kleinen Landes übertrug und das Wien und seine Umgebung alle die Vorteile seiner rationellen Thätigkeit eines Mannes wie k. k. Ober-Postdirector zu sein es ist, keine geringe Leistungskraft mangelnde.

Das Zufall liegt in dem gerade in unserer heutigen Nummer unter „Vermischtes“ ein Thema für diese Diskussion sich vorfindet, und welches der oben jetzt sehr stark veränderten Frage von der Vereinigung der beiden Postdirectionen für Wien und Nieder-Oesterreich in einer Hand, aus dem obenstehenden Bild einen Linsen willkommen sein, und lassen wir die Illustration dazu hier folgen:

Historisch kam er, am 12. Juli 1856 in Asperitz in Mähren als der Sohn eines Postmeisters geboren, wendete sich vorerst dem Gymnasialstudium zu, besuchte später ein Rechtsstudium, dann die hundert österreichische Lehrjahre im polytechnischen Institut in Wien.

An der Zeit seines Vaters hat den Postnachricht in Asperitz und auch kurze Zeit bei dem Postamt in Neukirchen mit Lust und Liebe thätig, hatte er seit 1847 die Postexpedition in Prag, mit vorzüglichem Erfolge ab, und trat im Alter von 18 Jahren als Expeditio bei dem k. k. Postamt in Asperitz ein. Allen der schon in der Jugend

Der Allgemeine Briefmarken-Anzeiger

hat bereits 122 Nummern verausgabt. Es dokumentirt die Solidität des Unternehmens genügend, wenn man auf ein sechsjähriges Bestehen hinweisen kann. Probenummern kosten 10 Pf. per Stück. Abonnement halbjährlich 1 M. 40 wofür 12 Nummern franco geliefert werden. Ausser Deutschland im ganzen internationalen Post-Verein kostet das Blatt halbjährlich (12 Nummern) 2 M. franco.

Inhalt. 1. Seite: Neuigkeiten. 2. S.: Anekdoten und Aufsätze. 3. S.: Novellen und Räthsel. 4. S.: Anzeigen und Warnungen.

Die Expedition in Hamburg.

Ernst Petritz, Chemnitz i. S. Briefmarken en gros et en detail. Preisliste gratis und franco.

Internationaler Briefmarken-Anzeiger.

Erscheint monatlich einmal und wird gratis u. franco an jede bekannt gegebene Adresse gesandt. No. 1 enthält: Der Pastoren-Rittmeister. Novelle von K. Hofmann von Nauborn. — Vereinsnachrichten. — Falsche Marken (Persien). — Vermischtes. — Amtliche Bekanntmachungen. — Literatur. — 70 Inserate.

Intertionspreis 30 Pfg. per Zeile für Briefmarkenhändler.

Bis zum 18. Mai sind 2000 Adressen eingesandt worden.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb. Deutschland.

Organ für die Interessen der Philatelie.

Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten ausser den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten, fast sämtliche Generalpost-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigentümer und Herausgeber **Sigmund Fiedl, Wien, 1. Adlergasse 2.**

Abonnements-Preise: ganzjährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1.50 == M. 2,80, für alle Staaten des Weltpostvereines ö. W. fl. 1,75 M. 3,25. Probe-Nummern versendet gratis an alle bekanntgegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu! Fiedl's Illustrierter Katalog

sämmtlicher bis Ende 1876 erschienenen **BRIEFMARKEN** circa 800 Abbildungen mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exemplare. Bearbeitet und herausgegeben von **Sigmund Fiedl in Wien 1, Adlergasse 2.** Der philatelistischen Kataloge. I. Theil. fl. 1. ö. W. Preis M. 1,80. Pf.

Crawford 2667

Illustriertes

Briefmarken-Journal.

Organ

für die

Gesammt-Interessen der Briefmarkenkunde.

Vierter Jahrgang.

37—48.

Januar — December.

1877.

Mit 88 Abbildungen und dem Facsimile Sir Rowland Hill's.



Louis Senf.

LEIPZIG.

Inhalts-Verzeichniss.

Die mit einem * bezeichneten Nummern sind mit Illustrationen versehen.

- Argentinische Republik 11. 27.
43. 52.* 59.
Aegypten 20.
Antioquia 20.
Alwar 20. 43.
Angola 20.
Aegypten Essais 34.*
Achtung 38.
An unsere verehrten Leser. 89.
Briefmarkenkunde, wie man sie
treiben soll 82. 90.
Bolivar 76.*
Briefmarken-Sammlung, die der
Pariser Münze 51.
Braunschweig, über einige Was-
serzeichen 1.
Belgien 3. 20. 36. 43; 54. 83. 92.
Bolivia 4. 11.* 20.
Briefmarken, der Erfinder der-
selben. 90.
Bayern 11. 43.
Brasilien 13. 52. 59. 92.
Braunschweigs, die Marken 18.
Braunschweig-Marken, falsche 22.
Briefmarkenkunde, die, eine
Wissenschaft 41.
Bermuda 44.
Bhopal 44.
Braunschweig 1864. 66.
Canada 4, 13, 44. 60. 92.*
Chinesische Post, die 7.
Cap Verdische Inseln 13.* 28.
Cuba 20.*
Ceylon 36.* 83.
Curacao 44. 52. 60.
Chile 52. 60.* 93.*
Cap der guten Hoffnung 52. 92.
Caboul 68.* 93.
Cundinamarca 76.* 93.*
China 85.
Deutsches Reich 4.* 28. 36
Dramen-By-Post, die Marken d. 27.
Deutsche Privatpost-Karte 70. 73.
Deutsche Reichspost 75.
Deutsche Couverts und Postkar-
ten 76.
Dän. Westindien 83.*
Dänemark 83.
Ecuador 28.
Essais-Kunde, Beiträge zur 34.*
42.*
Frankreichs Correspondenz-Kar-
ten 58.* 70.*
Französische Colonien 4. 11. 28.
44. 52. 75. 93.
Fälschungen, drei interessante 6.
Fidji-Marken, die
Feldpostcouverts, einiges über 9.
Finland 11. 21.*
Frankreich 11. 13.
Frankreich-Essais 43.*
Fidji 85.
Griechenland 4,
Grossbritannien 21.* 29. 36.
Griquatand 44. 52. 68.
Guiana-Brit. 72.
Hills Denkmal, Aufruf. 16.
Hongkong 45. 52.
Rowland-Hill-Denkmal 48. 64.
Hannover, Seltenheiten von 57; 74.
Helsingfor, Stadtpostkarten von 83.
Honduras. 93.
Hill, Sir Rowland, Dankschreiben
an Dr. Moschkau 90,
Italien 13. 68. 83. 93.
Japan 36, 75. 85. 93*.
Jersey-Marken 62.
Indien, Portug. 72. 75.*
Ioanaghur 84*
Kappurthala 45.*
Kaboul, die Marken betr. 51. 64.
68.*
Literatur: Müller, Briefmarken-
Polka. Friedl, illustr. Cata-
log. Thebussem, Literatur
Espana 15. Nieske. Union
24. Intern. Briefmarken-Händ-
ler-Adressbuch 37. Notice s.
Soc. franc de Timbrologie. 57.
Luxemburg 11. 45. 60. 93.
Marino, San. 53. 54. 68.*
Mozambique 28. 36.*
Monats-Referat 2.
Mexico 4. 13. 26. 36. 45.* 68.*
Mauritius 4. 52. 75.
Montserat 4.*
Miscellen 8. 15. 24. 32. 40. 48. 55.
62. 70. 79. 86. 95.
Moschkau's Handbuch, die dritte
Auflage von 47.
Mormonen-Marken, die 85.
Natal 53.
Neu-Seeland 4.*
Niederlande 4.
Neu-Foundland 5. 85.
Norwegen 12. 21.* 28. 60.
Norwegen, Essais 42.
Niederl. Indien 44.
Notizen, kleine für Sammler 55.
62. 72. 78. 86. 94.
Nowanuggur 84.*
Ostindien 12. 53. 84.
Oesterreich, Essais 36.
Philatelie, die und ihre Rechte 49.
Philatelie und Geographie 25.
Pendjab 5. 93.*
Persien 5.* 12. 37. 45. 93.
Peru 5.* 28.
Philippinen 5. 75. 85. 94.
Persiens, die Marken 13. 33.*
Permanent-Albumba, zwei interes-
sante 19.
Porto-Rico 21.*
Permanent-Briefmarken - Albums,
über die Einrichtung eines 65.
Portug. Indien 72. 75.*
Philatelistenverein Cöthen 78.
Rumänien 12. 53. 84. 94.
Reunion 12.
Rarität, eine amerikanische 17.
Russische Levantepost 21. 22
Rückerinnerungen 30.
Rohrpostwerthzeichen, die deut-
sch 51.
Reichspostkarten, zwei ältere 59.
Russland-Couvert, ein neu ent-
decktes 81.*
Samoa 85*
Spanien, eine interessante Fäl-
schung von 74.
Siam 53* 92.*
San Salvador 53.*
Sierra-Leone 53.
Serbien 5.
Spanien 5. 21. 64. 75. 84. 94.
Süd-Australien 5.* 12. 28. 53.*
Straits Settlements 12.
Schweden 12. 37.*
Sachsen-Coburg-Gotha 13.
Schlesiens Post, deren Entwick-
lung 22. 29. 62.
Schweden-Essais 35. 42.*
Surinam-Essais 35.
Surinam 44.
Stephan, Dr. H., sein Brief an
Dr. Moschkau. 49.
Shanghai 53. 60. 69. 76.* 84. 94.
Schweizer Postcouverts, zu den
ohne Wasserzeichen 77.
Türkey 5. 12. 45.*
Thomé S. u. Principe 28.
Transval-Republik. 45. 69. 76.*
85.
Trinidad 45.
Toscana-Marken, falsche 69.
Transvaal-Dienstmarken 92.* 94.
Ungarn 5. 76. 94.
Uruguay 28.* 37.* 46. 54.* 60.
Ungarn-Essais 35.
Victoria 5.* 10. 37. 45.
Ver. St. v. Columbia 6.* 46.
Ver. St. v. Nordamerika 12. 13.
22. 54. 76.* 84.*
Venezuela 12.*
Vereinigte Staaten, Dienstmarken
der 14.
Vincent, St. 37.
Victoria's, Catalog der Marken 37.
54. 60.
Verein Schles. Briefm.-Sammler
47. 56. 63. 78. 89. 95.
Verein für Briefmarkenkunde in
Berlin 48.
Württemberg 6. 21.* 69. 84.
Zur gefälligen Beachtung 1.

Beilage zum Illustrierten Briefmarken-Journal

Nr. 38.

Nach Schluss der Nummer noch eingegangene Chronik.

Angola.

Gleich St. Thomé und Pr. erschien auch hier der Zwischenwerth zu 40 reis blau.

Cap der guten Hoffnung.

Die Marke zu 1 shilling erhielten wir soeben mit Aufdruck „ONE PENNY“. Jedenfalls in Folge plötzlichen Ausgehens der 1 penny Marken, wieder ein provisorischer Werth.

1 penny grün.

Argentinische Republik.

Der Werth zu 5 centavos (Kopf Don Rivadavia's im Kreise) erhielten wir jetzt „durchstochen“

5 centavos roth.



Canada.

Nebstehend Abbildung der im Text auf Seite 13 erwähnten neuen Carte zu 2 cents grün. Die 1 cent Carte blau soll die Umrandung geändert haben.

Schweiz.

Die Geldanweisung zu 30 centimes hat in sofern eine kleine Aenderung erlitten, als die um die Werthziffer rechts und links befindlichen Anmerkungen sich jetzt in einem aus Linien gebildeten Viereck befinden.

30 centimes blau

Alwar.

Alwar (= Matscherri), dieser im Aravellgebirge sich befindliche, von den Britten abhängige Radschputenstaat in Ostindien von 168 $\frac{1}{2}$ Q. M. und mit einer Einwohnerzahl von circa 780,000 hat, (wohl schon längere Zeit?) gleich Pendjab, Bhopal etc. auch Briefmarken eingeführt. Wir geben nebstehend Abbildung der Marke, und enthält uns dieselbe jeder weiteren Beschreibung. Die in der Mitten sich befindlichen Schriftzeichen sind wohl hindostanische Charactere. Der Druck ist farbig auf weissem Papier und die Marke durchstochen. Der Nennwerth ist uns leider noch unbekannt.



. . . . ? blau

1. H. Lohmeyer.
2. Oberamtmann Goldfuss.
3. Lehrer Huxhagen.
4. Redakteur Louis May.
5. Oswald Schroeder.
6. Freiherr v. Scherr-Thoss.
7. Herrman Schulz.
8. Hugo Hapel.
9. G. Gerlach.
10. J. Vosswinkel.

11. Hauptmann v. Hymmen.
12. Dr. Moschkau.
13. S. F. Friedmann.
14. Dr. Eyslein.
15. Franz Schuck.
16. W. Kaiser.
17. W. Bruseberg.
18. Louis Windel.
19. Carl Jacobs.
20. Capitän W. Jürgens.

21. Louis Senf.
22. Ludw. Berger.
23. Fürst Galitzin.
24. Postsecretär a. d. W. Her-
mann
25. A. Beddig.
26. Eduard Heim:
27. Schuldirektor F. H. West-
phal.
28. Wilhelm Köher.
29. Richard Senf.

30. Apotheker Ferd. Meyer.
31. G. von Hymmen.
32. W. v. Adlerberg.
33. F. Breitfuss.
34. Th. Haass.
35. A. Treichel.
36. C. G. Gerdeisen.
37. Bergrath G. Pilz.
38. C. E. Köder.
39. S. Friedl.
40. F. Michl.

41. Johann Richter.
42. Carl Graumann.
43. M. Linhof.
44. Edw. Schicke.
45. Bürgermstr F Nabok
46. Dr. Beuthin.
47. Postinsp. A. Schöpf-
lin.
48. Carl. Zschiesche.
49. G. Callo.
50. F. Ebeling.

51. H. Hirsch.
52. H. Krause.
53. H. Schwaneberger.
54. F. Fehr.
55. R. Gast.
56. Richter Lajos.
57. H. Prien
58. Sir Rowland Hill.
59. W. Reitz
60. Gustav Berger.

61. C. Loos.
62. Ingen. A. Bernasconi.
63. J. Schliesinger.
64. E. Barsiss.
65. Alex Petritz.
66. Ernst Petritz.
67. Carl Goemann.
68. A. Zillich stud.theol.
69. R. Heidon.
70. P. Kliwer.
71. Otto Harth

72. David Schwarz.
73. W. Surenbrok.
74. E. Possiel.
75. P. Rexin.
76. S. Appel.
77. J. W. Sternberg
78. Conrad Schwelm.
79. F. Hoeschle (†)
80. F. Gehne.
81. Freiherr v. Schütz-
Pfumern.

